AKAI

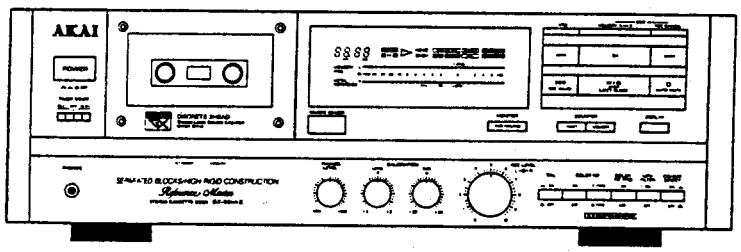
AKAI-01233

Reference Master

GX-95 MK-II

GX-75 MK-II STEREO-CASSETTENDECK

BEDIENUNGSANLEITUNG (G)



Damit Sie an diesem Gerät viel Freude haben und seine Leistung voll ausnutzen können, lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch.

* Die Abbildungen in dieder Bedienungsanleitung gelten für den GX-95MKII (der GX-75MKII verfügt nicht über die zusätzlichen Seitenpanele).

! KOPIE von KOPIE !

Akai–Creative At Heart.

Vorsichtsmaßnahmen und Inhalt

WARNUNG

Zur Vermeidung von Funkenbildung oder elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

1-G

Stromversorgung

Die Stromverhältnisse für elektrische Geräte sind Gebiet zu Gebiet verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht.
Ziehen Sie im Zweifelsfalle einen Fachmann zu Rate.

220 V, 50 Hz für Europa, außer Großbritannien
240 V, 50 Hz für Großbritannien

2-G

Dieses Gerät entspricht der EG-Norm Nr. 82/499, EG-Norm Nr.87/308.

3A-G

ACHTUNG
DA DIESES CASSETTENDECK ÜBER AUFNAHME-EINRICHTUNGEN VERFÜGT; MÖCHTE AKAI DARARF HINWEISEN, DASS DIE AUFNAHME VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEM MATERIAL DER VORHERIGEN ZUSTIMMUNG DES URHEBERRECHTINHABERS BEDARF.

FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI
Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

GX-95 MKII
GX-75 MKII

In Übereinstimmung mit der Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046/1984

funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

AKAI ELECTRIC CO.,LTD.

17B-G

Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten.

- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren.
- Beim Herausziehen des Netzkabels am Stecker und nicht am kabel anfassen.
- Das Stereo-Cassettendeck nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren und zusammenbauen lassen. Ein Laie könnte beim Berühren der inneren Teile einen schweren elektrischen Schlag erleiden.
- Niemals Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, in das Innere des Stereo-Cassettendecks stecken.

Schützen Sie auch Ihren Stereo-Cassettendecks

- Schließen Sin den Stereo-Cassettendeck ausschließlich an das Wechselstromnetz an.
- Es düefen keine schweren Gegenstände auf den Stereo-Cassettendeck ausgeschüttet gestellt werden.
- Falls eversehentlich Wasser über den Stereo-Cassettendeck ausgehachüttet wind, sofort das Netzkabel ziehen und einen Fachhändler aufsuchen.
- Achten Sie darauf, daß alle Belüftungsschlitze frei sind und die Belüftung nicht behindert ist und stellen Sie den Stereo-Cassettendeck nicht im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizköpern auf.
- Der Stereo-Cassettendeck sollte nichte nicht übermäßiger Wärme (z.B.von Öfen) ausgesetzt werden. Die inneren Schaltungen und die Oberfläche des Videorecorders könnten sonst beschädigt werden.
- In der Nähe des Stereo-Cassettendecks darf kein Farbverdünner oder ähnliche Chemikalien verwandt werden. Die Oberflächenbeschichtung des Stereo-Cassettendecks könnte Schaden nehmen bzw. das Insektizid könnte sich plözlish entzünden.
- Zur Reinigung des Stereo-Cassettendecks darf kein Farbverdünner oder ähnliche Chemikalien verwandt werden. Die Oberflächenbeschichtung des Stereo-Cassettendecks könnte Schaden nehmen.
- Der Stereo-Cassettendeck muß waagerecht und fest aufgestellt werden.
- Wenn der Stereo-Cassettendeck über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte das Netzkabel abgezogen werden.
- Der Stereo-Cassettendeck sollte auf keinen Fall bei extremer Hitze, Kälte, Luftfeuchtigkeit oder an staubigen Plätzen betrieben werden.
- Der Stereo-Cassettendeck sollte nicht in der in der Nähe von Geräten mit starker Magnetfelderzeugung betrieben werden.
- Der Stereo-Cassettendeck sollte nicht in der Nähe von Fluoreszenz-Lampen betrieben werden. Der Bedienungsbereich mit Fernbedienung könnte dadurch eigeschrämkt werden.

Feuchtigkeitsniederschlag

Feuchtigkeitsniederschlag ist der Fachausdruck für die Bildung von Feuchtigkeit auf den sehr wichtigen Bandtransportteilen wie Tonkopf und Antriebswelle und tritt dann auf, wenn das Cassettendeck an Orten mithoher Luftfeuchtigkeit benutzt oder von einem warmen in einen kalten Raum gebracht wird. Wird das Cassettendeck benutzt, wenn sich Feuchtigkeitsniederschlag gebildet hat, so klebt das Band am Tonkopf fest und zerstört ihn oder das Band wird nicht mehrrichtig transportiert. Sollte sich Feuchtigkeitsniederschlag gebildet haben, so lassen Sie das Gerät ungefähr eine Stunde unbenutzt stehen, bis es sich akklimatisiert hat.

Placierung

Wenn das Cassettendeck, der Tuner und der Verstärker aufeinander gestellt werden, können bei der Wiedergabe Brummgeräusche auftreten. Bei der Aufnahme von Mittelwellensendern können auch Schwinggeräuschevorkommen. In diesem Falländern Sie die Lage des Cassettendecks. Wir empfehlen, zwischen Cassettendeck und Tuner bzw. Verstärker einen Zwischenraum von der Größe des Verstärkers zu lassen.

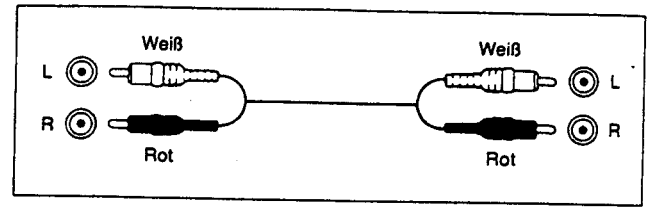
Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen und Inhalt ..... 58—59
Anschlüsse 60
Vor der Inbetriebnahme des Cassettendecks 61
Bedienungselemente (Cassettendeck) ..... 62—63
Bedienungselemente (Fernbedienungsgerät) ..... 64—65
Aufnahme 66
Wiedergabe 67
Verbesserte Aufnahmen ..... 68—69
Aufnahmeeichung 68
Einstellung des Aufnahmepegels 69
Aufnahmeüberwachung 69
Nützliche Aufnahmemerkmale 70
Stornierung der Aufnahme 70
Teillöschung 70
Mit ein wenig Wissen kommt man weit 71
Nützliche Wiedergabemerkmale ..... 72—74
Titelsuchlauf (IPSS) 72
Wiederholte Wiedergabe von bestimmten Titeln 73
Automatische Wiedergabe 73
Zuhören mit Kopfhörern 73
Automatischer Stopp mit Speicher 74
Automatische Wiedergabe mit Speicher 74
Timer-gesteuerte Aufnahme und Wiedergabe 75
Bedienungsdetails ..... 76—79
CD/DAT Direkt-Eingangsbuchsen (CD/DAT DIRECT IN) 76
Ein- und Ausschalten der FL-Anzeige 76
Aufnahme mit Mikrofonen 76
Der MPX-Filter (Multiplex) 77
Bandüberspielen 77
Der automatische Stoppmechanismus und der Transport des Bandes 77
Automatisches Bandsortenwahlsystem 77
Mit dem Bandzählwerk 78
Der Spitzenpegelmesser 78
Rauschunterdrückungssystem DOLBY 78
Doppelprozess-Rauschunterdrückungssystem 78
Mit dem Dolby HX PRO-Höhen-Streckungs-System 79
Pflege des Cassettedecks 80
Fehlersuche ..... 81—82
Technische Daten 83
Merkmale 83

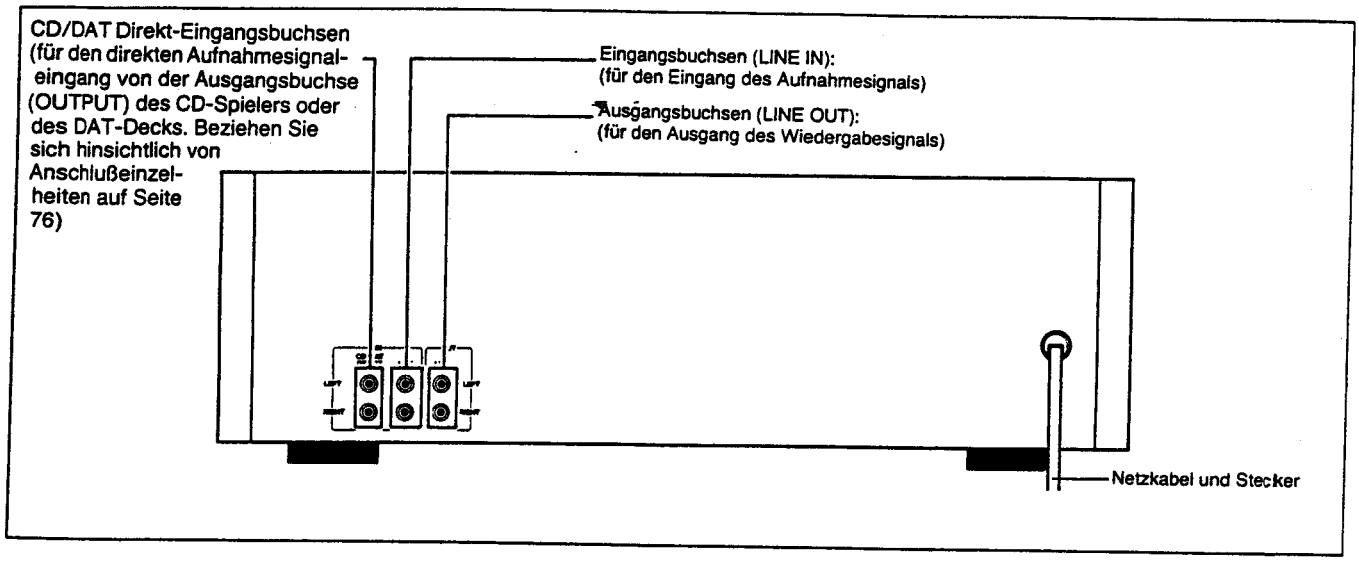
Anschlüsse

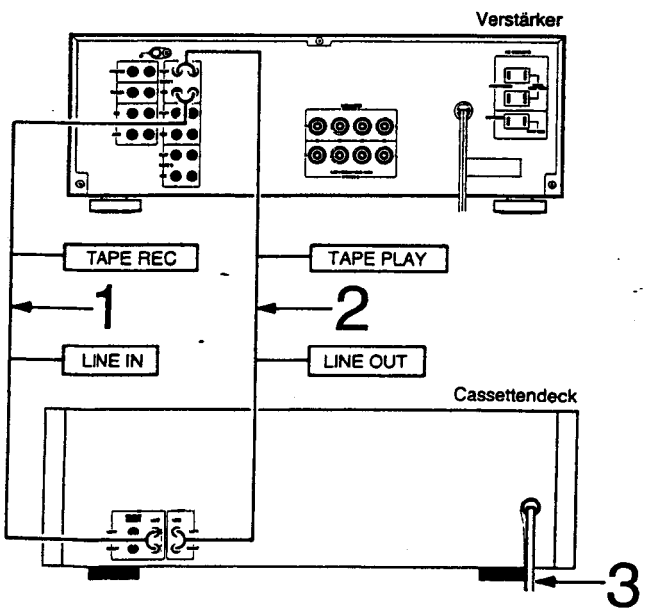
Überprüfen Sie zuerst

- Vor dem Anschluß alle Komponenten ausschalten.
- Schließen Sie alles sicher an. Wackelkontakte können zu Fehlbetrieb führen.
- Um Beschädigungen an den Kabeln zu vermeiden, fassen Sie beim Anschließen und Abtrennen immer am Stecker und nie am Kabel an.
- Darauf achten, daß die weißen PIN-Stecker an die linken (L-weiß) Buchsen und die roten PIN-Stecker an die rechten (R-rot) Buchsen angeschlossen werden.



Anschlüsse


CD/DAT Direkt-Eingangsbuchsen (für den direkten Aufnahmesignaleingang von der Ausgangsbuchse (OUTPUT) des CD-Spielers oder des DAT-Decks. Beziehen Sie sich hinsichtlich von Anschlußeinzelheiten auf Seite 76)
Eingangsbuchsen (LINE IN): (für den Eingang des Aufnahmesignals)
Ausgangsbuchsen (LINE OUT): (für den Ausgang des Wiedergabesignals)
Netzkabel und Stecker



1 Verbinden Sie die linken (L) und rechten (R) Eingangsbuchsen (LINE IN) des Cassettendecks mit den linken (L) und rechten (R) Bandaufnahmebuchsen (TAPE REC) Ihres Verstärkers mit dem mitgelieferten Standard-Verbindungskabel.

2 Verbinden Sie die linken (L) und rechten (R) Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des Cassettendecks mit den Buchsen für die Bandwiedergabe (TAPE PLAY) Ihres Verstärkers mit dem mitgelieferten Standard-Verbindungskabel.

3 **Nachdem Sie alles angeschlossen haben**
Stecken Sie das Netzkabel des Cassettendecks in die dafür vorgesehene Steckdose (AC OUTLET) Ihres Verstärkers oder wahlweise in einen Audio-Timer oder direkt in die Netzsteckdose an der Wand.

Wichtig

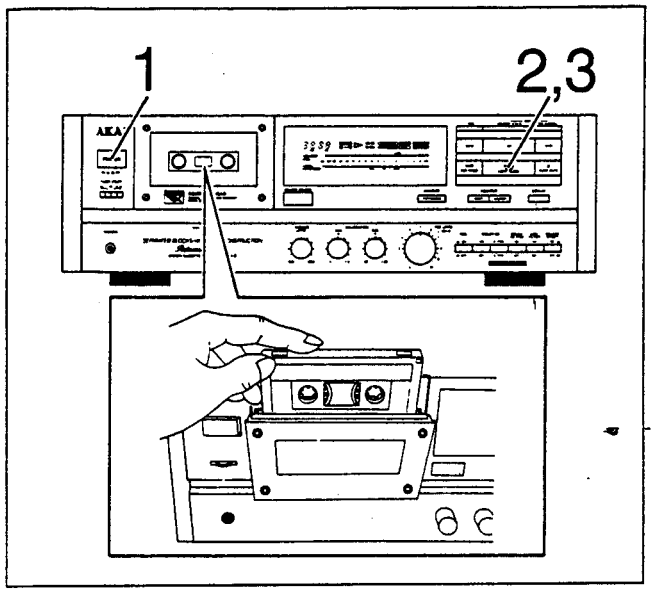
Die abgebildeten Stecker und Kabel dienen lediglich zur allgemeinen Information. Die in Ihrem Land verwendeten Stecker und Kabel können sich von den hier abgebildeten unterscheiden.

25-G

Hinweis
Ist Ihr Verstärker mit 2 oder mehreren Buchsen für die Bandwiedergabe (TAPE) ausgestattet, so empfehlen wir für den Anschluß die Aufnahmebuchsen (REC) und Wiedergabebuchsen (PLAY) 1 zu benutzen.

Vor der Inbetriebnahme des Cassettendecks

Einlegen eines Cassettenbandes



1 Drücken Sie den Netzschalter (POWER) zum Einschalten des Gerätes.
Die MIN- und SEC-Anzeigen auf dem FL-Display blinken einige Sekunden lang, während sich das Cassettendeck selbst stabilisiert.

2 Drücken Sie zum Öffnen des Cassettenhalters die ■ / ⏏ stopp-/Auswurfraste und legen Sie eine Cassette. Legen Sie das Cassettenband mit der ungeschützten Seite nach oben zeigend ein.

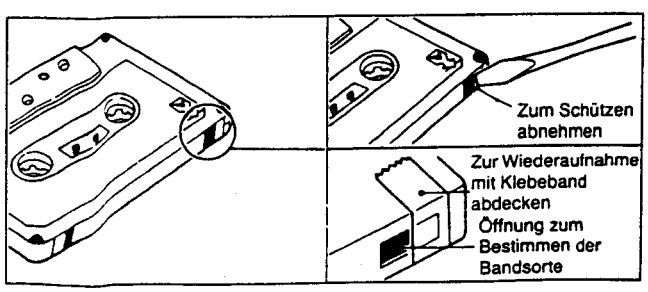
3 Drücken Sie die ■/ ⏏ Stopp-/Auswurftaste noch einmal, um den Cassettenhalter zu schließen.
Die Bandposition der eingelegten Cassette wird auf der FL-Anzeige erscheinen (METAL, CrO_2 oder NORM).

* Jeder Druck irgendeiner Bandbetriebstaste (mit Ausnahme der ○ automatischen Stummschaltungstaste) schließt automatisch den Cassettenhalter. Ist der Cassettenhalter einmal geschlossen, so setzt sich das Cassettendeck automatisch in die entsprechende Betriebsart der gedrückten Taste. Der Cassettenhalter kann auch geschlossen werden, indem Sie ihn leicht drücken.

Über das Aufnahmeschutzsystem und die Aufnahmeschutzlaschen

Sie können Ihre Bänder vor unbeabsichtigtem Aufnehmen durch Entfernen der Schutzlaschen schützen (eine Lasche für jede Bandseite) über den Seitenanzeigen A und B.
Wurden die Schutzlaschen herausgebrochen, wird das Aufnahmeschutzsystem zum Schutz des Bandes automatisch aktiviert, wenn die ●■ Aufnahme-/Pausentaste während der Wiedergabe versehentlich gedrückt wird.
Um über eine bereits bespielte und geschützte Cassette wieder aufnehmen zu können, decken Sie die durch das Herausbrechen der Laschen entstandenen Öffnungen mit einem Klebeband ab.

Hinweis
Die Öffnungen zur Bestimmung der Bandsorte dürfen nicht abgedeckt werden, da dadurch der automatische Bandsortenwähler nicht richtig arbeiten kann.



Richtige Cassetten-Behandlung

Handhabung

- Berühren Sie das Band nicht mit den Fingern, da Hochfrequenzsignale auf unsauberen Bandstellen nicht aufgezeichnet werden können. Außerdem können schmutzige Bänder während der Wiedergabe Störungen oder Klangverlust verursachen.
- Belassen Sie die Cassette nicht in der Nähe von Gegenständen, die Magnetfelder erzeugen. (Fernehgeräte, Lautsprechersysteme usw.)

Schlaffe Stellen im Band und Vorspulen der Bandführung

Loses Band kann sich verdrehen und um die Tonwelle oder die Andruckrolle wickeln und wichtige Aufnahmen ruinieren.
Vor dem Gebrauch einer Cassette, sind deshalb schlaffe Stellen mit einem Bleistift o.ä. aufzuwickeln.
Die meisten Cassetten haben zu Beginn eine Bandführung. Da man darauf nicht aufnehmen kann, sollte man vor Beginn der Aufnahme darauf achten, daß diese Bandführung weggespult wurde.

Aufbewahrung

- Legen Sie die Cassetten immer in ihre dazugehörige Plastikbox zurück. Bewahren Sie sie an einem trockenen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen (Öfen usw.) und Geräten, die Magnetfelder erzeugen (Fernsehapparate, Lautsprechersysteme usw.), auf.
- Bewahren Sie die Cassetten im bei normaler Wiedergabe- oder Aufnahmegeschwindigkeit aufgewickelten Zustand auf. Wenn ein Band ungleichmäßig aufgewickelt ist, (durch schnelles Vor- oder Zurückspulen), kann es sich ausdehnen oder verziehen.
- Wenn eine Cassette längere Zeit nicht benutzt wird, so spulen Sie das Band ab und zu mal zurück oder lassen es schnell vorlaufen. Hierdurch wird verhindert, daß Musiksignale auf die benachbarte Wicklung übertragen werden, wenn die Bandwicklungen lange Zeit Kontakt haben. Das schnelle Vor- oder Zurückspulen verhindert ebenfalls die Bildung von Feuchtigkeitsniederschlag.

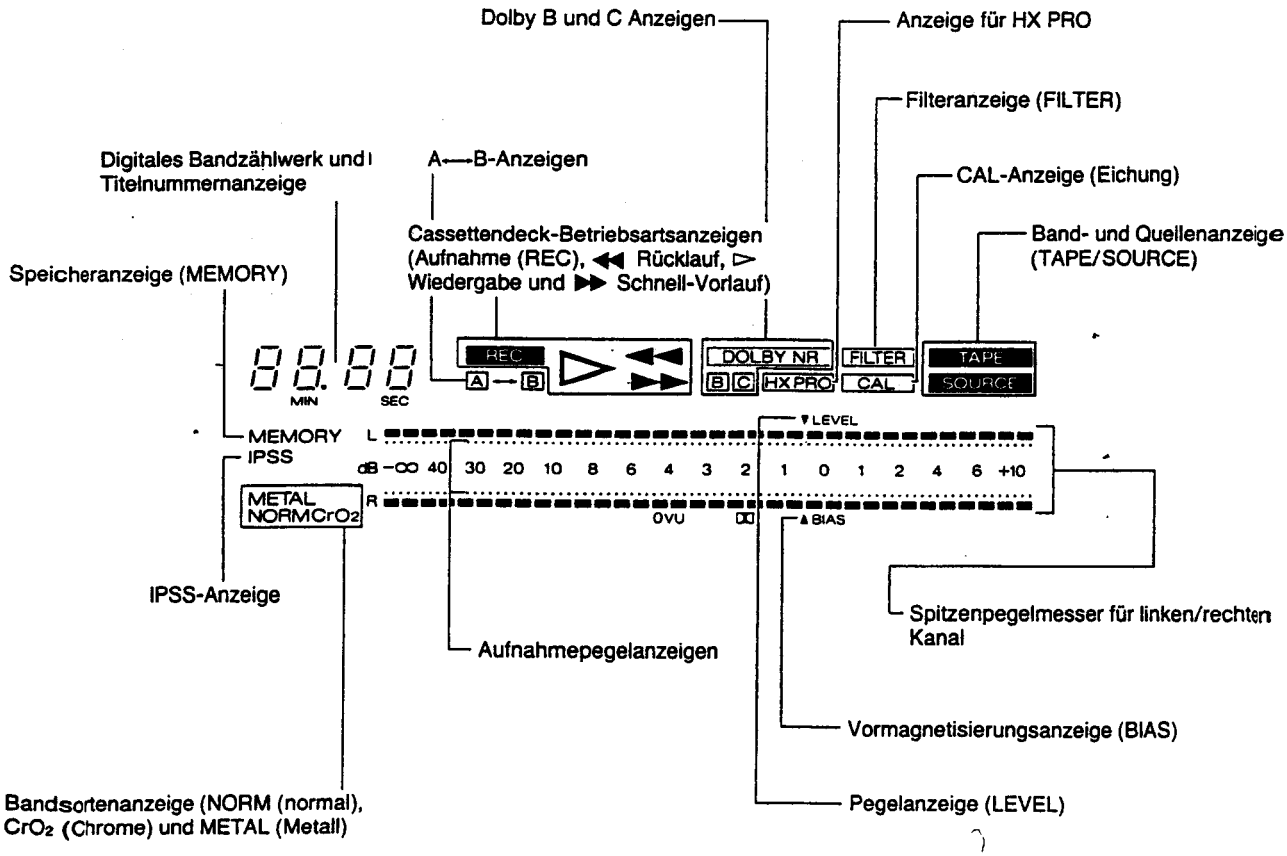
Hinsichtlich von Cassettenbändern

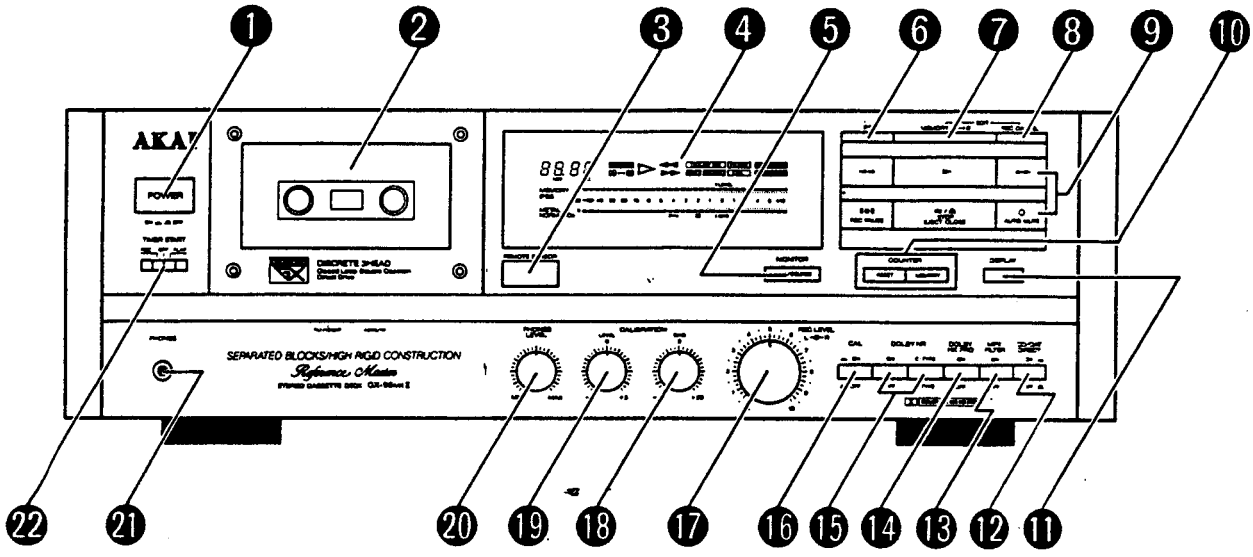
- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Cassetten, die ausdrücklich für HiFi-Musikaufnahmen hergestellt wurden.
- Verwenden Sie keine C-120 (120 Minuten Spielzeit) Cassetten, da das in diesen Cassetten verwendete Band zu dünn ist und sich leicht um Andruck- und Tonwelle wickelt.
- Verwenden Sie keine minderwertigen Cassettenbänder. Mit solchen Cassetten ist es nicht möglich, die Leistungsfähigkeit Ihres Cassettendecks voll auszunutzen.
- Akai rät Ihnen von der Verwendung von Ferrit-Chrom-Cassetten zum Aufnehmen ab.

Bedienungselemente (Cassettendeck)

FL-Anzeige (fluoreszierend)

Durch Drücken der Anzeigentaste (DISPLAY) auf der Vorderseite, kann die FL-Anzeige ein- und ausgeschaltet werden.





1 Netzschalter
Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

2 Cassettenfach und Halter
Legen Sie hier eine Cassette ein. Drücken Sie zum Öffnen und Schließen des Cassettenhalters die ■/ ⏏ Stopp-/Auswurftaste.

3 Fernbedienungs-Empfangsfenster (REMOTE SENSOR)
Für den Empfang des Fernsignals von dem mitgelieferten Fernbedienungsgerät RC-G95. Halten Sie das Fernbedienungsgerät von starkem Licht und direkter Sonneneinstrahlung entfernt, da dies den Fernbedienungsbetrieb stören könnte.

4 FL-Anzeige (fluoreszierend)
Sie dient zur visuellen Anzeige aller Betriebsarten des Cassettendeck.

5 Monitortaste (MONITOR)
Zum Auswählen zwischen der Band- (TAPE) und Quellenbetriebsart (SOURCE). Diese Taste beinhaltet ein automatisches Monitorsystem.

6 IPSS-Taste (Titelsuchlaufsystem)
Zum Ein- und Ausschalten des IPSS.

7 A—B Speichertaste (MEMORY)
Zum Speichern von 2 Punkten auf dem Band, die wiederholt wiedergegeben werden sollen und zum Speichern von Punkten, die mit der Teillöschung gelöscht werden sollen.

8 Taste zum Stornieren der Aufnahme (REC CANCEL)
Zum Löschen des aufgenommenen Programmes während der Aufnahme oder zum Stornieren von für die Teillöschung gespeicherten Abschnitten.

9 Betriebstasten (◀◀ Rücklauftaste, ▶ Wiedergabetaste, ▶▶ Schnell-Vorlauftaste, ●▮ Aufnahme-/Pausentaste (REC PAUSE), ■/ ⏏ Stopp-/Auswurf-/Schließtaste (STOP/EJECT/CLOSE), ○ automatische Stummschaltungstaste (AUTO MUTE))
Zum Öffnen und Schließen des Cassettenhalters, zum Starten und Stoppen der Aufnahme und Wiedergabe, zum Spulen des Bandes und zum Starten des automatischen Stummschaltungsbetriebes.

10 Zählwerk-Rückstelltaste (COUNTER RESET) und Speichertasten (MEMORY)
Zum Zurückstellen des digitalen Bandzählwerkes auf „00 Min: 00 Sekunden" und zum Ein- und Ausschalten des Zählwerksystems.

11 Anzeigentaste (DISPLAY)
Zum Ein- und Ausschalten der FL-Anzeige.

12 Direkteingangsschalter für CD/DAT (CD/DAT DIRECT) (▁ Ein/ ▁ Aus)
Zum Auswählen zwischen den Eingangsquellen, die an die LINE IN oder an die CD/DAT Direkt-Eingangsbuchsen (CD/DAT DIRECT IN) angeschlossen sind. Stellen Sie diesen Schalter für die normale Wiedergabe auf „aus" (OFF).

13 MPX-Filter-Schalter (MPX FILTER) (▁ Ein/ ▁ Aus)
Zum Ein- und Ausschalten des Multiplex-Filters.

14 Dolby-Schalter HX PRO (DOLBY HX PRO) (▁ Ein/ ▁ Aus)
Zum Ein- und Ausschalten des Dolby-Systems HX PRO. Das Dolby-Sytem HX PRO hat nur dann Einfluß auf die Aufnahme, wenn der Schalter auf ▁ „an" (ON) gestellt ist. Ansonsten ist das System während der Wiedergabe automatisch ausgeschaltet.

15 Schalter Dolby NR Ein/Aus (DOLBY NR ON/OFF) und C und B Wahlschalter
Zum Ein- und Ausschalten des DOLBY NR-Systems und zum Auswählen zwischen dem Rauschunterdrückungssystem B und C für Aufnahme- und Wiedergabezwecke.

16 CAL-Schalter (Eichung) (▁ Ein/ ▁ Aus)
Zum Ein- und Ausschalten des Aufnahmeeichungssystems.

17 Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) (Links —⊖— Rechts)
Zum Einstellen des Aufnahme-Eingangspegels. Der äußere Knopf ist für die Einstellung des linken Kanalpegels und der innere Knopf ist für die Einstellung des rechten Kanalpegels. Für normale Stereo-Aufnahme sollten die roten Linien beider Regler auf die gleiche Position gesetzt werden.

18 Vormagnetisierungs-Regler (BIAS CALIBRATION)
Für die Einstellung des Aufnahme-Vormagnetisierungsstroms während der Aufnahmeeichung. Der Einstellbereich für die Vormagnetisierung liegt zwischen −20% und +20% des echten Vormagnetisierungsstroms für normale, CrO_2- und Metall-Cassettenbänder. Stellen Sie diesen Regler normalerweise auf „0"-Position.

19 Pegeleichungsregler (LEVEL CALIBRATION)
Für die Einstellung des Aufnahme-Empfindichkeitspegels während der Aufnahmeeichung. Der Einstellbereich für den Aufnahme-Empfindlichkeitspgel liegt zwischen −3 dB und +3 dB des echten Aufnahme-Empfindlichkeitspegels für normale, CrO_2- und Metall-Cassettenbänder. Stellen Sie diesen Regler normalerweise auf "0"-Position.

20 Regler für den Kopfhörerpegel (PHONES LEVEL)
Zum Einstellen des Ausgangspegels der Kopfhörerbuchse (PHONES).

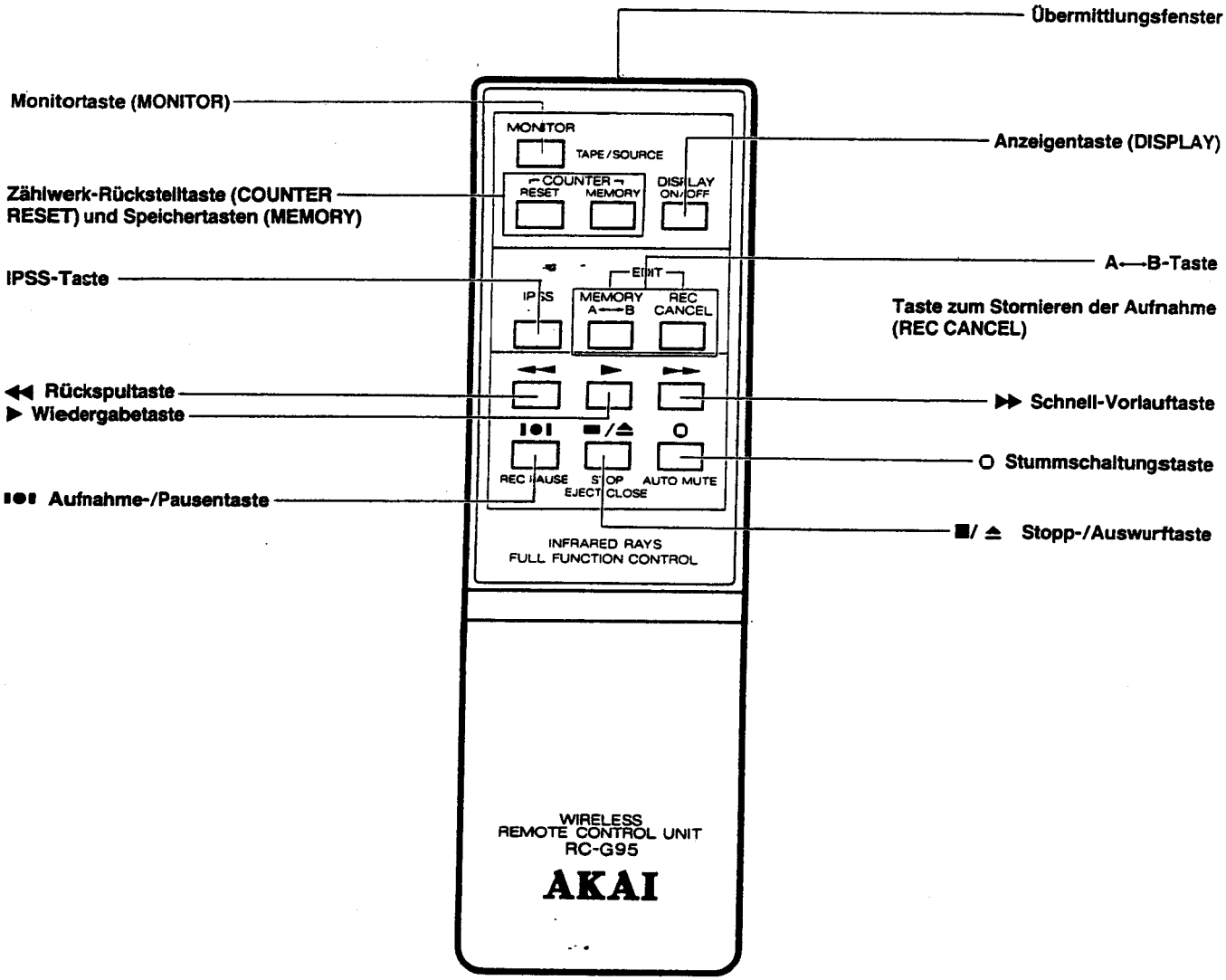
21 Kopfhörerbuchse (PHONES)
Für den Kopfhöreranschluß.

22 Timer-Startschalter (TIMER START) (REC/OFF/PLAY)
Zum Anwählen der Timer-Startfunktion bei eingeschaltetem Gerät.

Bedienungselemente (Fernbedienungsgerät)

Die Betriebstasten auf dem Fernbedienungsgerät sind die gleichen wie die auf dem Cassettendeck und können für die bequeme Bedienung für fast alle Funktionen des Cassettendecks benutzt werden.

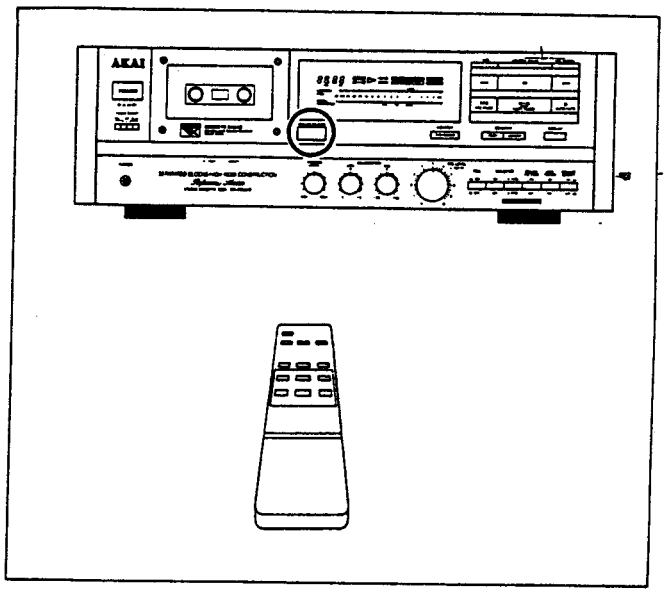
Für Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die das gleichzeitige Drücken von zwei Bandtransporttasten erfordern (z.B. bei Aufnahme einer Wiedergabe oder Automatischer Wiedergabe), kann die Fernbedienung nicht benutzt werden. Für die Ausführung solcher Funktionen benutzen Sie bitte die Bandtransporttasten des Cassettendecks.



Betrieb

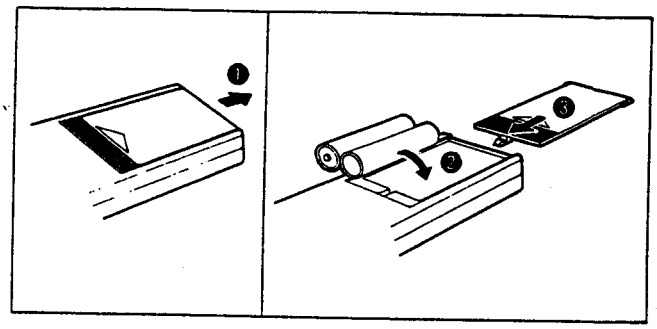
Halten Sie das Fernbedienungsgerät in Richtung des Fernbedienungs-Empfangsfensters und drücken Sie die gewünschten Bedienungstasten.

Schlägt das Fernbedienungsgerät nur von kurzer Distanz oder aus einem bestimmten winkel an, so ist dies ein Anzeichen dafür, daß die Batterien schwach sind. Tauschen Sie stets alle Batterien gleichzeiting aus. Mischen Sie keine neuen und alten Batterien. Beim Austauschen der Batterien, reinigen sie Alle Fernbedienungs- und Batteriebuchsen mit einem trockenen Tuch.



Einlegen der Batterien

Verwenden Sie für das Fernbedienungsgerät Batterien der Größe UM-3, SUM-3, AA, R6 oder andere Batterien ähnlicher Größe.



1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie den Hebel drücken und das Batteriefach hochziehen.

2 Legen Sie die Batterien wie abgebildet in das Batteriefach.

3 Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.

Vorsichtshinweise

Über das Fernbedienungsgerät

- Vermeiden Sie das Fallenlassen und Feuchtwerden des Fernbedienungsgerätes.
- Vermeiden Sie, daß das Fernbedienungsgerät direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Licht ausgesetzt wird, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.

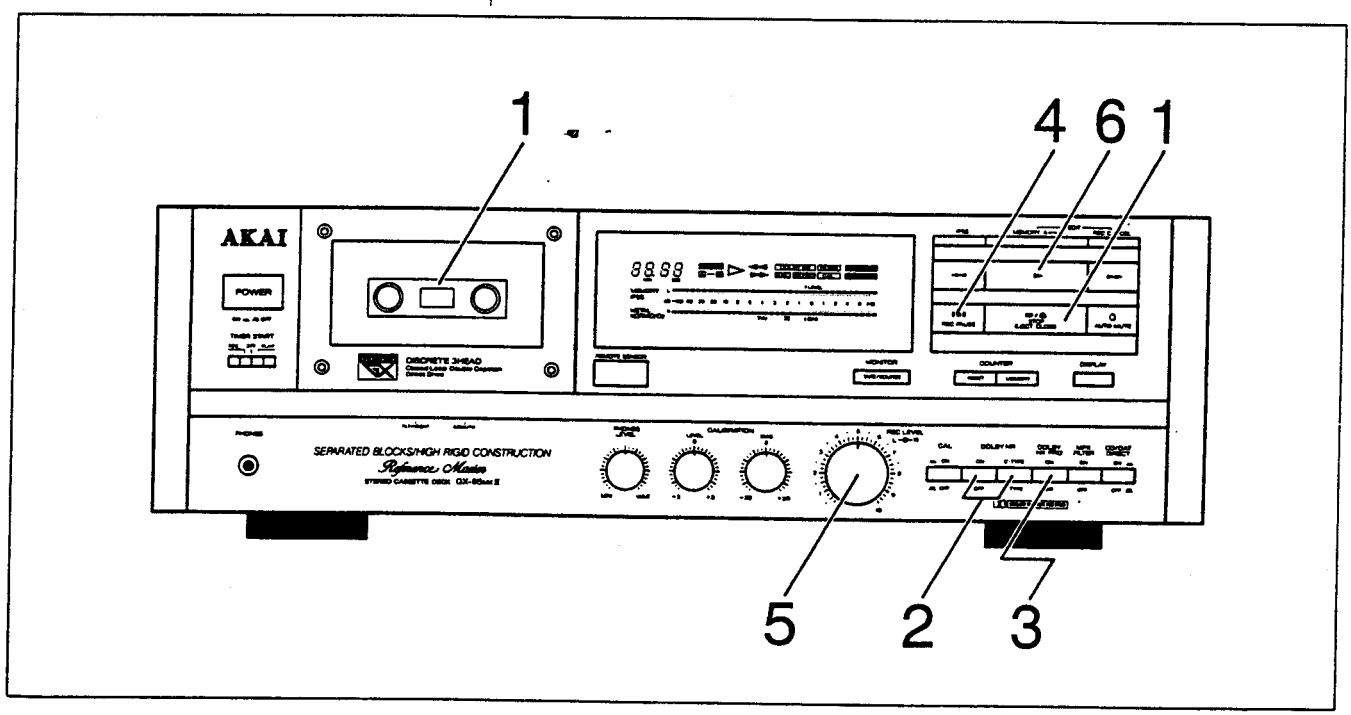
Über Trockenbatterien

- Beziehen Sie sich hinsichtlich der Batterien auf die Markierungen auf dem Fernbedienungsgerät.
- Wenn Sie das Fernbedienungsgerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen wollen, entfernen Sie bitte die Batterien.
- Lesen Sie sich die auf den Batterien aufgedruckten Vorsichtshinweise vor der Benutzung durch.
- Legen Sie die Batterien entsprechend der Polhinweise im Batteriefach des Fernbedienungsgerätes ein.

Aufnahme

Überprüfen Sie zuerst

- Stellen Sie den Timer-Start-Schalter (TIMER START) auf „aus" (OFF).
- Stellen Sie die Schalter für die Eichung und CD/DAT Direkt-Eingangsbuchsen (CAL und CD/DAT DIRECT) auf „aus".
- Stellen Sie den MPX FILTER-Schalter auf „aus" zum Machen einer normalen Aufnahme.
- Schalten Sie alle Komponenten ein.
  Nach dem Einschalten, können die Bedienungstasten für einige Sekunden nicht benutzt werden, bis sich das Cassettendeck selbst stabilisiert hat.
- Wählen Sie mit dem Eingangswähler des Verstärkers oder mit dem Aufnahme-Ausgangswähler die Aufnahmequelle aus.
- Überprüfen Sie das Casettenband, das Sie für die Aufnahme benutzen wollen. Vergewissern Sie sich, daß die Aufnahmeschutzlaschen des Cassettenbandes intakt sind und daß die Länge des Cassettenbandes für die Aufnahme ausreichend ist.



Betrieb

1 Drücken Sie ■ / ⏏ Stopp-/Auswurftaste und legen Sie eine Cassette. Legen Sie das Cassettenband mit der ungeschützten Seite nach oben zeigend ein.

2 Stellen Sie die Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) und C und B wie folgt ein:

Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem C NR:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf „an" (ON) und den Schalter C und B auf „an" (ON).
Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem B NR:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf „an" (ON) und den Schalter C und B auf „an" (ON).
Für die Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückungssystem:
Stellen Sie auf „aus" (OFF).

3 Stellen Sie den Schalter DOLBY HX PRO für bessere Aufnahmeergebnisse auf „an" (ON).

4 **Aufnahme-Betriebsbereitschaft**
Drücken Sie die ●II Aufnahme-/Pausentaste.
Das Cassettendeck setzt sich in Aufnahmebetriebsbereitschaft und der Monitorschalter (MONITOR) stellt sich automatisch auf „Quelle" (SOURCE).
Die Aufnahme- (REC) und Quellenanzeigen (SOURCE) leuchten und die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt.

5 **Einstellung des Aufnahmepegels**
Spielen Sie die Quelle einmal probeweise ab und stellen Sie den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) ein.
Beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten auf das Kapitel "Beziehen des Aufnahmepegels".

6 **Aufnahmestart**
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste.
Die ▷ Wiedergabeanzeige leuchtet und die Quellenanzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt.

Das Cassettendeck stoppt automatisch, wenn das Ende des Bandes erreicht ist. Die Betriebsartsanzeige des Cassettendecks erlischt und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt.

Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste.

Zeitweiliges Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die ●II Aufnahme-/Pausentaste während der Aufnahme.
Die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt.

Fortsetzung der Aufnahme
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste.

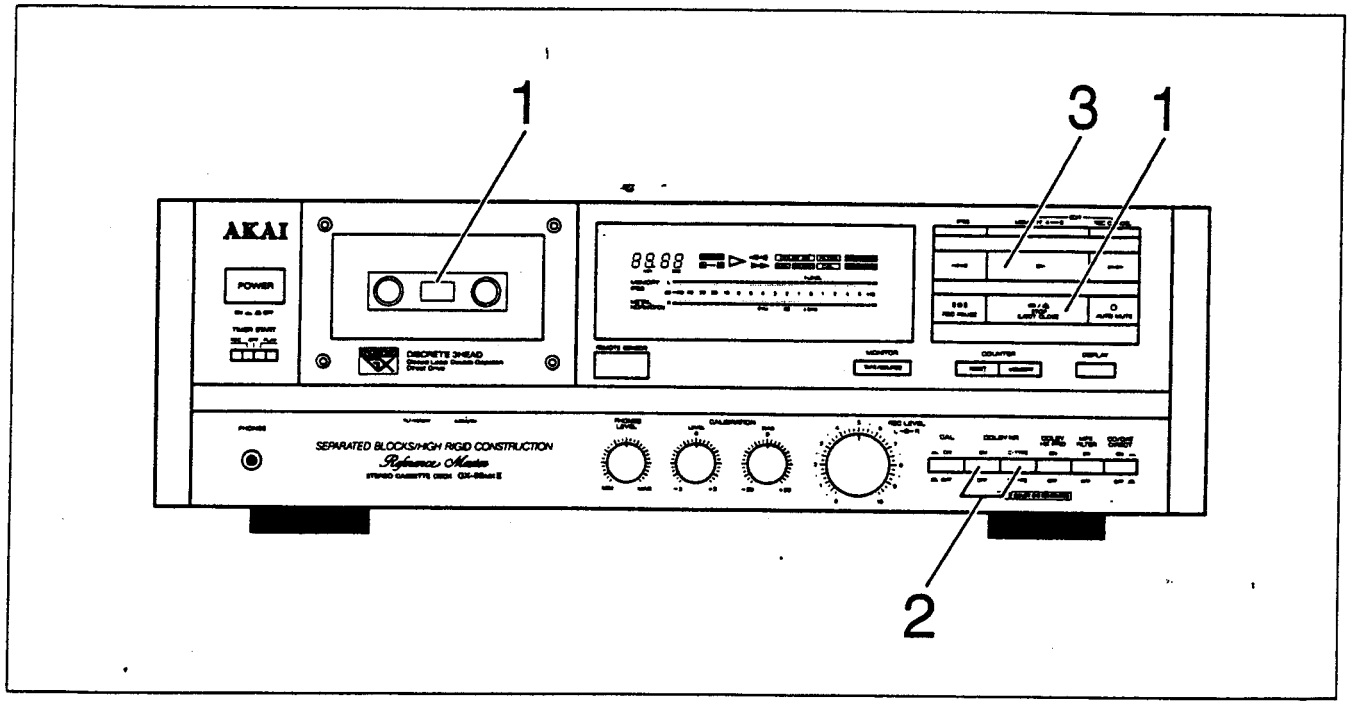
Hinweise für die Aufnahme

- Stellen Sie den Vormagnetisierungsregler (BIAS) und den Pegeleichungsregler (LEVEL CALIBRATION) auf die jeweilige Mittelposition „0" für die normale Aufnahme. Beziehen Sie sich hinsichtlich von Bedienungseinzelheiten auf Seite 68.
- Stellen Sie den Schalter für die Direkt-Eingangsbuchsen CD/DAT (CD/DAT DIRECT) auf „an" (ON), bevor Sie von den Direkt-Eingangsbuchsen CD/DAT (CD/DAT DIRECT IN) aufnehmen. Beziehen Sie sich hinsichtlich von Bedienungseinzelheiten auf Seite 76.

Wiedergabe

Überprüfen Sie zuerst

- Stellen Sie den Timer-Start-Schalter (TIMER START) auf „aus" (OFF).
- Stellen Sie die Schalter für die Eichung und die Direkt-Eingangs-Schalter (CAL und CD/DAT DIRECT) auf „aus" (OFF).
- Stellen Sie den Schalter für den MPX Filter (MPX FILTER) auf „aus" (OFF).
- Schalten Sie alle Komponenten ein.
  Nach dem Einschalten, können die Bedienungstasten für einige Sekunden nicht benutzt werden, bis sich das Cassettendeck selbst stabilisiert hat.
- Stellen Sie den Eingangswähler des Verstärkers auf TAPE-Position.



Betrieb

1 Drücken Sie die ■ / ⏏ Stopp-/Auswurftaste und legen Sie eine Cassette. Legen Sie das Cassettenband mit der ungeschützten Seite nach oben zeigend ein.

2 Stellen Sie die Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) und C und B wie folgt ein:

Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem C NR:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf „an" (ON) und den Schalter C und B auf „an" (ON).
Für die Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem B NR:
Stellen Sie den Schalter DOLBY NR Ein/Aus (ON/OFF) auf „an" (ON) und den Schalter C und B auf „an" (ON).
Für die Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückungssystem:
Stellen Sie auf „aus" (OFF).

3 **Wiedergabestart**
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste.
Die ▷ Wiedergabe- und die Bandanzeigen (TAPE) erscheinen auf der FL-Anzeige und die Wiedergabe beginnt.

Das Cassettendeck stoppt automatisch, wenn das Bandende erreicht ist.

Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie die ■ / ⏏ Stopptaste.
Die Betriebsartsanzeige des Cassettendecks erlischt.

Schnellspulen des Bandes

Schnellspulen des Bandes bis ans Ende
Drücken Sie die ▶▶ Schnell-Vorlauftaste.
Die ▶▶ Schnell-Vorlaufanzeige leuchtet, während das Band spult.

Zurückspulen des Bandes an den Anfang
Drücken Sie die ◀◀ Rücklauftaste.
Die ◀◀ Rücklaufanzeige leuchtet, während das Band spult.

Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste, um die Wiedergabe von der Schnell-Vorlauf- oder Schnell-Rücklauf-Betriebsart zu starten, oder drücken Sie die ■/ ⏏ Stopp-/Auswurftaste, um das Band zu stoppen.

Hinweis
- Wurde der Schalter DOLBY HX PRO auf „an" (ON) gesetzt, so ist das DOLBY HX PRO System während der Wiedergabe automatisch ausgeschaltet.

Für verbesserte Aufnahmen

Aufnahmeeichung: Eichung der eingelegten Cassette

1 Legen Sie die Cassette für die Aufnahme ein.

2 Stellen Sie den CAL-Schalter auf „an" (ON).
Das Eichungssignal wird überliefert und der Spitzenpegelmesser wird durch die Vormagnetisierungsanzeige (BIAS) und die Pegeleichanzeigen (LEVEL) ersetzt.

3 Drücken Sie die ●II Aufnahme-/Pausentaste und die ▶ Wiedergabetaste gleichzeitig, um die Aufnahmeeichung zu starten.
Der Eichungspegelmesser erscheint auf der FL-Anzeige.

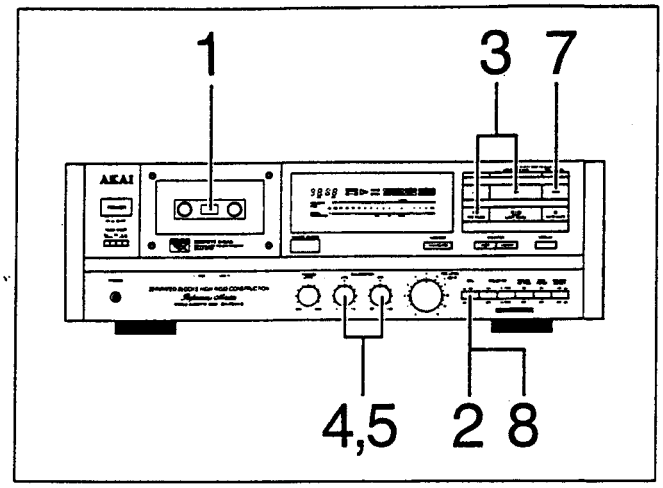
4 Drehen Sie den Vormagnetisierungsregler (BIAS CALIBRATION) nach links oder rechts, bis der Pegelmesser die Vormagnetisierungsanzeige nicht übersteigt.

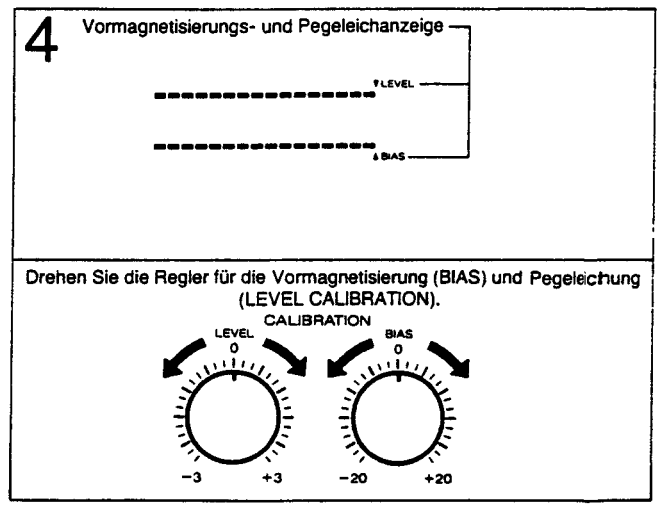
5 Drehen Sie den Pegeleichregler (LEVEL CALIBRATION) nach links oder recht, bis der Pegelmesser die Pegelanzeige (LEVEL) nicht übersteigt.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis die Vormagnetisierung und der Pegel richtig eingestellt sind.

7 Drücken Sie die ■ / ⏏ -Taste, um das Band zu stoppen.
Spulen Sie das Band an die Stelle zurück, an der Sie die Eichung begonnen haben (wenn das Band nach der Eichung nicht zurückgespult wird, verbleiben mitaufgenommene Eichsignale auf dem Band).

8 Stellen Sie den CAL-Schalter auf „aus" (OFF).
Der Eichpegelmesser wird durch den Spitzenpegelmesser ersetzt.
Drücken Sie die ●II Aufnahme-/Pausentaste und die ▶ Wiedergabetaste, um die Aufnahme zu starten.





Cassettenband und Aufnahmeeichung

Cassettenbänder können im allgemeinen in 3 Typen unterteilt werden: Normal, Chrom (CrO_2) und Metall. Die Aufnahmeeigenschaften von Cassetten variieren leicht, selbst dann, wenn es sich um die gleiche Cassettentype handelt.
Für gute Aufnahmeergebnisse ist die genaue Einstellung des Vormagnetisierungsstroms und des Empfindlichkeitspegels der Cassette erforderlich.
Eine Eichung verbessert die Leistung des zur Anwendung gebrachten Cassettenbandes und Rauschunterdrückungssystems.
Dieses Cassettendeck eicht den Vormagnetisierungsstrom und Empfindlichkeitspegel entsprechend der eingelegten Cassette. Die Eichung des Empfindlichkeitspegels zum optimalen Pegel hilft dem Rauschunterdrückungssystem während der Aufnahme genau und wirkungsvoll zu arbeiten.
Werden die Vormagnetisierung und Empfindlichkeitspegel des Cassettendecks nicht richtig eingestellt, so beinhalten die gemachten Aufnahmen bei hohen Frequenzen eine Verfärbung und einen Verlust der maximalen Ausgangspegel (MOL). Darüberhinaus arbeitet in so einem Fall das Rauschunterdrückungssystem nicht richtig.

Hinweise für die Eichung

- Stellen Sie für eine Standard-Vormagnetisierung und Eichung des Empfindlichkeitspegels sowohl den Vormagnetisierungsregler (BIAS) als auch den Pegeleichregler (LEVEL CALIBRATION) auf die mittlere Position.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den CAL-Schalter nach der Eichung auf „aus" (OFF) gestellt haben.
- Wechseln Sie während der Aufnahme die Cassettenbänder, so wiederholen Sie die Eichung für das neu eingelegt Cassettenband.
- Das Rauschunterdrückungssystem ist ausgeschaltet, solange der CAL-Schalter auf „an" gesetzt ist.
- Nachdem die Eichung beendet ist und die Aufnahme begonnen hat, stellen Sie die Regler für die vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (LEVEL CALIBRATION) bitte nicht mehr ein.
- Während der Wiedergabe sind die Regler für die Vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (LEVEL CALIBRATION) unwirksam.
- Durch den Druck des CAL-Schalters werden alle anderen Sondfunktionen storniert. Wird der CAL-Schalter gedrückt, während das Cassettenband läuft, setzt sich das Cassettendeck automatisch in Stoppstellung.

Einstellung des Aufnahmepegels

Einstellung des Basis-Aufnahmepegels

Stellen Sie den Aufnahmepegel (REC LEVEL) grundlegend so ein, daß er den Aufnahmepegelhinweiser auf dem Spitzenpegelmesser nicht übersteigt, wenn sich das Cassettendeck in Bandmonitorbetriebsart befindet (die Bandanzeige (TAPE) leuchtet auf der FL-Anzeige).
Die Aufnahmepegelanzeigen verändern sich entsprechend der Bandtype des eingelegten Cassettenbandes.

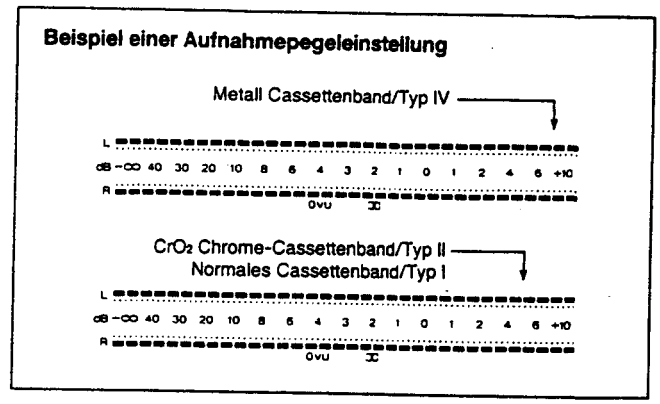
Aufnahmepegel-Balance

Vergewissern Sie sich für die normale Stereo-Aufnahme, daß die roten Linien auf dem linken und rechten Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) miteinander übereinstimmen. Stellen Sie dann beide Regler gleichzeitig auf den gewünschten Pegel ein. Falls erforderlich, so kann der linke und rechte Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) auch unabhängig voneinander eingestellt werden.

Senken des rechten Kanalpegels:
Drehen Sie den rechten Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) herunter.

Senken des linken Kanalpegels:
Drehen Sie den linken Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) herunter.

Beispiel einer Aufnahmepegeleinstellung


Metall Cassettenband/Typ IV
L
dB −∞ 40 30 20 10 8 6 4 3 2 1 0 1 2 4 6 +10
R
0VU
CrO2 Chrome-Cassettenband/Typ II
Normales Cassettenband/Typ I
L
dB −∞ 40 30 20 10 8 6 4 3 2 1 0 1 2 4 6 +10
R
0VU

Erstellung von verbesserten Aufnahmen

Um bessere Aufnahmen erstellen zu können, müssen die Aufnahme-Eingangspegel richtig eingestellt sein.
Die Aufnahmepegel sollten so hoch wie möglich eingestellt werden, ohne daß Sie jedoch die empfohlenen Pegel, die auf dem Spitzenpegelmesser angezeigt sind, übersteigen. Sind die Aufnahmepegel zu hoch eingestellt, treten Verzerrungen auf. Sind die Aufnahmepegel zu niedrig eingestellt, machen sich Geräusche wie z.B. Bandzischen bemerkbar. Stellen Sie sicher, daß die Aufnahme-Eingangspegel den maximalen Übersteuerungspegeln der Musikquelle angepaßt sind. Dies kann auf dem Spitzenpegelmesser überwacht werden.
Überwachen Sie die Eingangsquellensignale, indem Sie die ●●● Aufnahme-/Pausentaste drücken, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen (während Sie die Musikquelle probeweise abspielen). Der Aufnahmepegel wird auf dem Spitzenpegelmesser angezeigt und kann entsprechend mit dem Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) eingestellt werden.

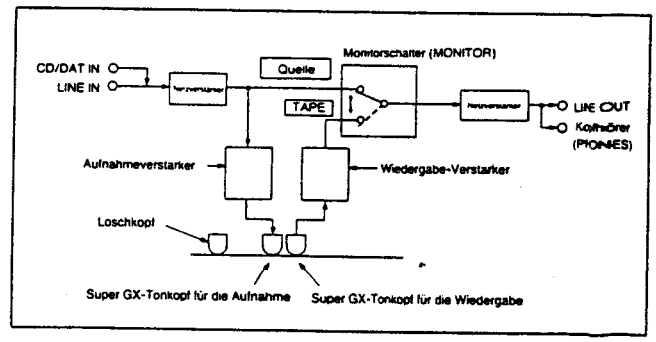
Überwachung: Vergleichen Sie die Quellentöne mit den gerade aufgenommenen Tönen während der Aufnahme

Überwachung der Quellentöne
Drücken Sie während der Aufnahme die Monitortaste (MONITOR). Die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt und das Cassettendeck setzt sich in die Betriebsart zur Überwachung der Quelle.

Überwachung der gerade aufgenommenen Töne
Drücken Sie die Monitortaste (MONITOR) noch einmal.
Die Quellenanzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt und das Cassettendeck setzt sich in die Betriebsart zur Überwachung des Bandes.

Was ist das automatische Monitorsystem?

Die voneinander unabhängigen Tonköpfe für die Aufnahme und für die Wiedergabe in Kombination mit zwei voneinander unabhängigen Verstärkern (einer für die Aufnahme und ein anderer für die Wiedergabe) machen es möglich, daß Sie sich die Aufnahme, die Sie gerade durchführen, anhören können. Schalten Sie das automatische Monitorsystem während der Aufnahme ein, können Sie die gerade aufgenommene Musik (TAPE-Position) mit der Musikquelle (SOURCE-Position) vergleichen. Auf diese Art und Weise können Sie überprüfen, ob Sie die Aufnahme-Eingangspegel richtig eingestellt haben. Das Bandmonitorsystem dieses Cassettendecks nennt sich „Automatisches Monitorsystem". Neben manuellem Einschalten des Monitorsystems, stellt sich dieses System darüberhinaus auch automatisch ein. Nimmt das Cassettendeck auf, stellt sich das automatische Monitorsystem automatisch auf Band (TAPE). Während der Aufnahmebetriebsbereitschaft stellt es sich automatisch auf Quelle (SOURCE). Aus diesem Grund ist es unter normalen Umständen nicht notwendig, daß Sie den Monitorschalter (MONITOR) selbst einstellen.



Hinweise für das automatische Monitorsystem

- Setzen Sie das Cassettendeck nach dem Vergleich des Klanges in die Betriebsart für die Bandüberwachung, indem Sie den Monitorschalter (MONITOR) drücken.
- Der Monitorschalter (MONITOR) schaltet automatisch zwischen der Quelle und der Bandüberwachungsbetriebsart, sobald eine Betriebstaste gedrückt wird (z.B. die ▶ Wiedergabetaste).
- Stellen Sie den Bandmonitorschalter Ihres Verstärkers vor der Überwachung auf Bandposition (TAPE). Beziehen Sie sich hinsichtlich des Bandüberwachungsbetriebes auf die Bedienungsanleitung Ihres Verstärkers.
- Mit dem Einschalten des Gerätes, setzt sich der Monitorschalter (MONITOR) automatisch in die Betriebsart für die Bandüberwachung.

Nützliche Aufnahmemerkmale

Stornierung der Aufnahme: Stornierung eines gerade aufgenommenen Abschnittes

Drücken Sie die Taste zum Stornieren der Aufnahme (REC CANCEL), während sich das Cassettendeck in Aufnahmebetriebsart befindet. Das Cassettendeck spult das Band an den Anfang des gerade aufgenommenen Abschnittes zurück, erstellt eine Leerstelle und setzt sich dann in Aufnahmebetriebsbereitschat. Die Aufnahmeanzeige (REC) leuchtet, die ▶ Wiedergabeanzeige blinkt und die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt.

Fortsetzung der Aufnahme
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste

Hinweise
- Damit die Aufnahmestornierung richtig funktioniert, muß am Anfang des aufgenommenen Abschnittes eine Leerstelle von 4 Sekunden Länge oder mehr vorhanden sein. Benutzen Sie zum Erstellen von Leerstellen zwischenden einzelnen Titeln die ○ Stummschaltungstaste, während sich das Gerät in Aufnahmebetriebsbereitschaft befindet.
- Nachdem die Aufnahmestornierung durchgeführt ist, vergewissern Sie sich vor einer Neuaufnahme stets, daß Sie sich am Anfang eines Titels befinden.

Teillöschung: Teillöschung eines aufgenommenen Titels

Wenn Sie einen Teil eines aufgenommenen Titels löschen wollen, benutzen Sie bitte die Taste zum Stornieren der Aufnahme (REC CANCEL) und die A⟷B Speichertaste (MEMORY).

Überprüfen Sie vor dem Löschen eines Titels zuerst
Vergewissern Sie sich, daß die Aufnahmeschutzlaschen des Cassettenbandes nicht entfernt worden sind, da sich das Cassettendeck sonst nicht in die Betriebsart für die Stornierung der Aufnahme (REC CANCEL) setzt. Beziehen Sie sich hinsichtlich von weiteren Einzelheiten auf Seite 61 „Cassettenbänder".

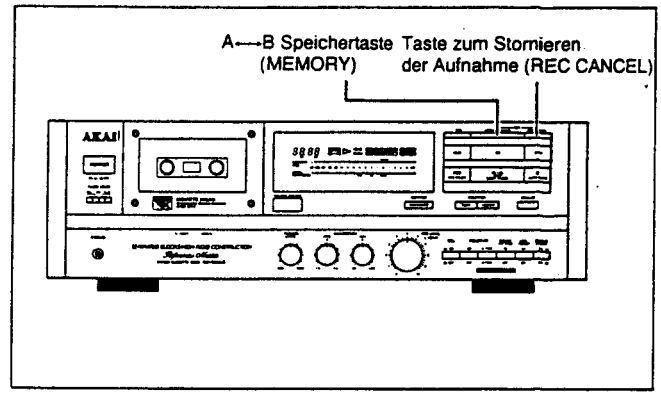
Betrieb

1 Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste, um die Bandwiedergabe zu starten.

2 **Speichern Sie den Anfangspunkt des Abschnittes, der gelöscht werden soll ein.**
Drücken Sie die A⟷B Speichertaste (MEMORY) einmal an dem Punkt, an dem Sie mit der Teillöschung beginnen wollen.
Die A⟷Anzeige blinkt.

3 **Speichern Sie den Endpunkt des Abschnittes, der gelöscht werden soll ein.**
Drücken Sie die A⟷B Speichertaste (MEMORY) nocheinmal, wenn Sie den Punkt erreicht haben, an dem Sie die Teillöschung beenden wollen.
Die A⟷B Anzeige erscheint und das Cassettendeck stoppt.

4 **Löschung**
Drücken Sie die Taste zum Stornieren der Aufnahme (REC CANCEL), um die Teillöschfunktion zu starten.
Das Cassettendeck spult das Cassettenband zurück und beginnt den Abschnitt zwischen den beiden programmierten Punkten zu löschen. Nach Beendigung des Löschvorganges stoppt das Cassettendeck automatisch.



Bestätigung des Abschnittes, der gelöscht werden soll (vor dem Löschen)

Drücken Sie nach dem Betrieb 1, 2 und 3 die ▶ Wiedergabetaste für die Wiedergabe. Das Cassettendeck setzt sich in die Betriebsart für die wiederholte Wiedergabe. Nachdem der für die Löschung gespeicherte Abschnitt abgespielt worden ist, stoppt das Cassettendeck automatisch.

Nach der Bestätigung
Drücken Sie die Taste zur Stornierung der Aufnahme (REC CANCEL), um den Löschvorgang zu starten.
Wurde das Ende des zu löschenden Abschnittes erreicht, erlischt die A⟷B Anzeige und das Cassettendeck stoppt automatisch.

Stornierung der Teillöschfunktion

Drücken Sie die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste.
Die A⟷B Anzeige erscheint.

Löschung eines kurzen Abschnittes während der Bandwiedergabe

Nachdem die Wiedergabe begonnen hat, und Sie sich in der Nähe des Abschnittes befinden, den Sie löschen möchten, drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste ca. 1 Sekunde lang.
Die Wiedergabegeschwindigkeit verringert sich um die Hälfte. Während der Wiedergabe bei halber Geschwindigkeit blinkt die ▷ Wiedergabeanzeige.
Drücken Sie die A⟷B Speichertaste (MEMORY) und die Taste zur Stornierung der Aufnahme (REC CANCEL) wie zuvor beiden Schritten 2 bis 4, um den gewünschten Abschnitt zu löschen.

Fortsetzung der Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit, während der Wiedergabe in halber Geschwindigkeit
Drücken Sie nocheinmal die ▶ Wiedergabetaste.
Die ▷ Wiedergabeanzeige leuchtet.

Hinweise
- Bandüberprüfung:
  Entfernen Sie vor dem Löschen die schlaffen Stellen in Band mit einem Bleistift o.ä..
- Beim Löschen des Bandes bei halber Wiedergabegeschwindigkeit, kann die Bestätigung des zu löschenden Abschnittes wie bei normaler Wiedergabegeschwindigkeit durchgeführt werden.
- Bei der Wiedergabe in halber Geschwindigkeit können andere Funktionen wie Aufnahme oder Schnell-Vorlauf nicht benutzt werden. Die einzige Taste die in Funktion ist, ist die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste zum Stoppendes Cassettendecks.

Mit ein wenig Wissen kommt man weit

1 Automatische Tonstummschaltung: Erstellung einer Leerstelle von 4 Sekunden Länge während der Aufnahme

Mit der O automatischen Stummschaltungstaste (AUTO MUTE) können Sie automatisch eine Leerstelle von 4 Sekunden Länge zwischen einzelnen Titeln erstellen, ohne den Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) einstellen zu müssen.

Während der Aufnahme:
Drücken Sie die O automatische Stummschaltungstaste **einmal** an der Stelle, an der Sie eine Leerstelle erzeugen wollen.
Das Cassettendeck setzt sich in die Betriebsart für die Stummaufnahme. Die Aufnahmeanzeige (REC) blinkt.
Nachdem Sie eine Leerstelle von 4 Sekunden Länge erstellt haben, setzt sich das Deck in die Aufnahmebetriebsbereitschaft und die ▶ Wiedergabeanzeige beginnt zu blinken. Die Bandanzeige (TAPE) wird durch die Quellenanzeige (SOURCE) ersetzt.

Fortsetzung der Aufnahme:
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste. Das Cassettendeck setzt sich in die normale Aufnahmebetriebsart zurück. Die Quellenanzeige (SOURCE) wird durch die Bandanzeige (TAPE) ersetzt.

Erstellen einer Leerstelle von beliebiger Länge

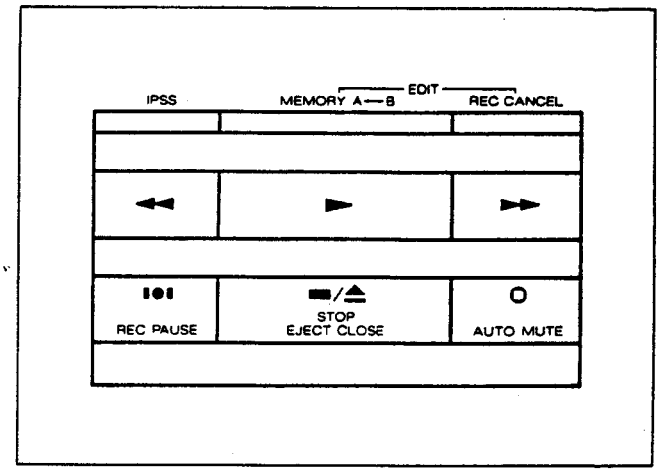
Mit der O automatischen Stummschaltungstaste können auch längere oder kürzere Leerstellen erstellt werden. Darüberhinaus können Sie mit dieser Taste auch längere Abschnitte des Bandes löschen.

Während der Aufnahme:
Drücken Sie die O automatische Stummschaltungstaste **zweimal** an der Stelle, an der Sie eine Leerstelle erzeugen wollen.
Das Cassettendeck setzt sich in Aufnahmebetriebsart.
Die Aufnahmeanzeige (REC) blinkt schnell.

Fortsetzung der Aufnahme
Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste.
Das Cassettendeck setzt sich wieder in normale Aufnahmebetriebsbereitschaft.

- Wollen Sie, daß sich das Gerät vor der normalen Aufnahmebetriebsart in die Aufnahmebetriebsbereitschaft setzt, drücken Sie zuerst die ▶ Wiedergabetaste, bevor Sie dann anschließend die ●II Aufnahme-/Pausentastedrücken.

Hinweis
Die Stummaufnahmefunktion kann auch aus der Stoppstellung heraus benutzt werden (z.B. zum Löschen des Bandanfanges oder für eine Blocklöschung). Drücken Sie hierzu zunächst die ●II Aufnahme-/Pausentaste. Drücken Sie danach die O Stummschaltungstaste ein- oder zweimal, je nach dem, wie lange Sie die Stummaufnahme fortsetzen wollen. Drücken Sie die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste, um die Stummaufnahme zu stoppen.



2 Sofortiger Aufnahmestart

Drücken Sie gleichzeitig die ●II Aufnahme-/Pausentaste unddie ▶ Wiedergabetaste.
Die Aufnahme- (REC) und ▷ Wiedergabeanzeigen leuchten und das Cassettendeck beginntsofort mit der Aufnahme.

3 Direkter Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahme, ohne das Band zu stoppen

Drücken Sie gleichzeitig die ▶ Wiedergabetaste und die ●II Aufnahme-/Pausentaste. Die Aufnahmeanzeige (REC) leuchtet und das Cassettendeck beginnt mit der Aufnahme.

Nützliche Wiedergabemerkmale

IPSS: System zum sofortigen Auffinden von Musiktiteln

Mit der IPSS-Funktion können Sie bequem bestimmte Titelauf einem Cassettenband suchen und somit die Wiedergabe an jedem gewünschten Punkt beginnen. Es können bis zu 16Titel in beiden Richtungen vom laufenden Wiedergabepunkt aus ausfindig gemacht werden.

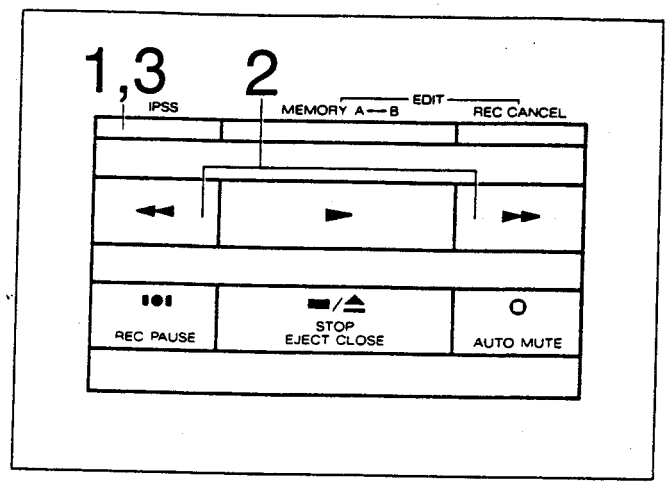
1 Drücken Sie die IPSS-Taste. Die IPSS-Anzeige leuchtet auf.

2 Drücken Sie wiederholt die ▶▶ Schnell-Vorlauftaste oder die ◀◀ Rücklauftaste bis die Nummer des Titels, von dem Sie mit der Wiedergabe beginnen wollen, auf der digitalen Anzeige angezeigt wird.
Bei Betätigung der ◀◀ Rücklauf- oder ▶▶ Schnell-Vorlauftaste, wird die Digital-Zählwerkanzeige durch die Titelanzeige ersetzt. Suchen Sie einen Titel in Vorwärtsrichtung, so wird 01, 02 usw. auf der Titelanzeige angezeigt. Suchen Sie einen Titel in umgekehrter Richtung, wird −01, −02 usw., angezeigt.
Die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt, während das Band spult und die angezeigte Nummer verringert sich jedesmal, wenn eine Leerstelle (unbespielter Abschnitt) zwischen den Titeln passiert wurde, um 1. Wurde der ausgewählte Titel ausfindig gemacht, so beginnt das Cassettendeck mit der Wiedergabe und die Titelanzeige wird durch die Digital-Zählwerkanzeige ersetzt.

3 **Stornieren des IPSS**
Drücken sie die IPSS-Taste noch einmal. Die IPSS-Anzeige erlischt. Wird IPSS storniert, während das Band gespult wird, so setzt das Cassettendeck den Spulvorgang solange fort, bis das Ende des Bandes erreicht ist.

Ein Titel kann während des IPSS-Betriebes nicht ausfindig gemacht werden

Das Cassettendeck setzt die Suche bis zum Ende des Bandes fort und stoppt dann automatisch. Die Titelanzeige wird durch die Digital-Zählwerkanzeige ersetzt.



Hinweise für IPSS

- IPSS entdeckt niedrige Lautstärkepegel (Leerstellen zwischen Titeln), um den Anfang und das Ende jedes Musiktitels festzulegen. Liegen die Musiksignale für länger als ungefähr 4 Sekunden unter einem bestimmten Lautstärkepegel, so wird dieser Abschnitt als Leerstelle zwischen zwei Titeln festgelegt.
- Bei klassischen Musiktiteln und Liveaufnahmen, beinhalten einige Musikabschnitte eventuell für länger als 4 Sekunden niedrige Signale. IPSS entdeckt diesen leeren Platz als einen Intervall zwischen den Musiktiteln.
- Während einiger Liveaufnahmen, ist gegebenenfalls Applaus zwischen den einzelnen Titeln zu hören. Solche Abschnitte (welche eine zu hohe Lautstärke haben) werden nicht als Leerstellen erkannt und vom IPSS übersprungen.
- Die Bedienung der ▶▶ Schnell-Vorlauftaste oder der ◀◀ Rücklauftaste am Anfang oder Ende eines Titels kann zu einer Fehlfunktion des IPSS-Systems führen.
- Mit dem Ausschalten des Gerätes, wird auch das IPSS automatisch ausgeschaltet.

Wiederholte Wiedergabe: Wiederholte Wiedergabe eines gespeicherten Abschnittes

Durch das Speichern von zwei Punkten auf dem Band (Anfang und Ende) können Sie die Wiedergabe jedes beliebigen Abschnittes wiederholen. Diese Funktion ist besonders dann geeignet, wenn Sie sich einen bestimmten Abschnitt eines Titels wiederholt anhören möchten. Darüberhinaus können Sie auch einen ganzen Titel oder das ganze Band für eine wiederholte Wiedergabe speichern. Benutzen Sie die A⟵B Speichertaste (MEMORY) wie folgt:

Betrieb

1 Starten Sie die Wiedergabe.

2 Drücken Sie die A⟵B Speichertaste (MEMORY), um den Anfang des Titels zu speichern, den Sie wiederholt wiedergeben möchten. Die A⟵Anzeige blinkt.

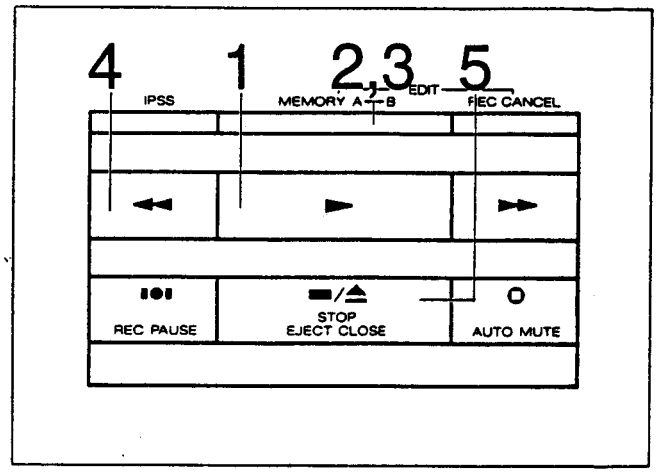
3 Drücken Sie die A⟵B Speichertaste (MEMORY) nocheinmal, um das Ende des Abschnittes zu speichern. Die A⟵B Speicheranzeige (MEMORY) leuchtet und das Cassettendeck stoppt automatisch.

4 **Start der wiederholten Wiedergabe**
Drücken Sie die ◀◀ Rücklauftaste. Das Cassettendeck spult das Band an den Anfang des gespeicherten Abschnittes und beginnt mit der Wiedergabe. Die Wiedergabe dieses Abschnittes wird unendlich oft wiederholt.

5 **Stoppen und Stornieren der wiederholten Wiedergabe**
Drücken Sie die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste. Das Cassettendeck stoppt und die A⟵B Anzeige erlischt.

Speicherung von mehreren Titeln oder des ganzen Bandes für die wiederholte Wiedergabe

Nachdem Sie die A⟵B Speichertaste (MEMORY) gedrückt haben, können Sie mit der ▶▶ Schnell-Vorlauftaste oder mit der ◀◀ Rücklauftaste die notwendigen Schritte verschnellern, wenn Sie einen großen Abschnitt des Bandes speichern wollen für die wiederholte Wiedergabe. Sind Sie nahe dem Punkt angekommen, an dem Sie Ihren gespeicherten Abschnitt beenden wollen, drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste, um die normale Wiedergabegeschwindigkeit zurück zu erlangen. Speichern Sie das Ende, indem Sie die A⟵B Speichertaste (MEMORY) nocheinmal drücken (Die A⟵Anzeige blinkt, bis Sie diesen Vorgang abgeschlossen haben). Drücken Sie die ◀◀ Rücklauftaste um das Band zurückzuspulen und um mit der wiederholten Wiedergabe zu beginnen.



Hinweise für die wiederholte Wiedergabe

- Wurde die ▶ Wiedergabetaste zum Starten der Wiedergabe gedrückt, nachdem ein Abschnitt des Bandes für die wiederholte Wiedergabe eingespeichert worden ist, so gibt das Cassettendeck den gespeicherten Abschnittnur einmal wieder und stoppt dann.
- Betätigen Sie nach dem Speichern nicht die Taste zum Stornieren der Aufnahme (REC CANCEL), da dadurch der gespeicherte Abschnitt gelöscht werden würde.
- Durch den Speicherbetrieb wird das IPSS und das Zählwerksystem automatisch storniert.
- Mit dem Ausschalten des Gerätes wird der gespeicherte Abschnitt automatisch storniert.

Automatische Wiedergabe: Automatische Wiedergabe vom Anfang eines Bandes

Drücken Sie die ◀◀ Rücklauf- und ▶ Wiedergabetaste gleichzeitig. Die ◀◀ Rücklaufanzeige leuchtet und die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt, wenn die automatische Wiedergabe aktiviert ist.

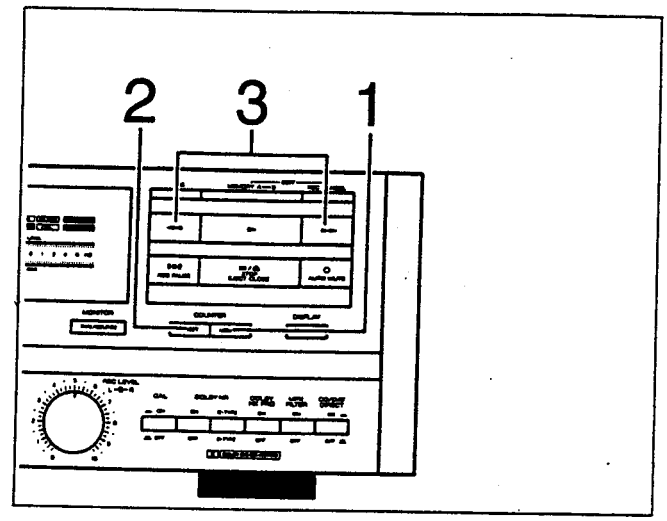
Das Band wird an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe beginnt automatisch.

Zuhören mit Kopfhörern

1 Schließen Sie ein Paar Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse (PHONES) an.
2 Stellen Sie den Wiedergabepegel mit dem Kopfhörerpegelregler (PHONES LEVEL) ein.

Achtung
Das Zuhören über Kopfhörer bei hohem Lautstärkepegel kann zu Beschädigungen Ihres Gehörs führen.

Automatischer Stopp mit Speicher Automatisches Spulen und Stoppen des Bandes, bei einem Zählwerkstand von „00:00“



1 Drücken Sie die MEMORY-Taste. Die MEMORY-Anzeige leuchtet auf.

2 Drücken Sie vor der Aufnahme, der Wiedergabe oder an jedem anderen Punkt, an dem Sie das Band spulen möchten, die Rückstelltaste (RESET).

3 Drücken Sie die ▶▶ Schnell-Vorlauf- oder ◀◀ Rückspultaste während der aufgenommenen Wiedergabe wie folgt:

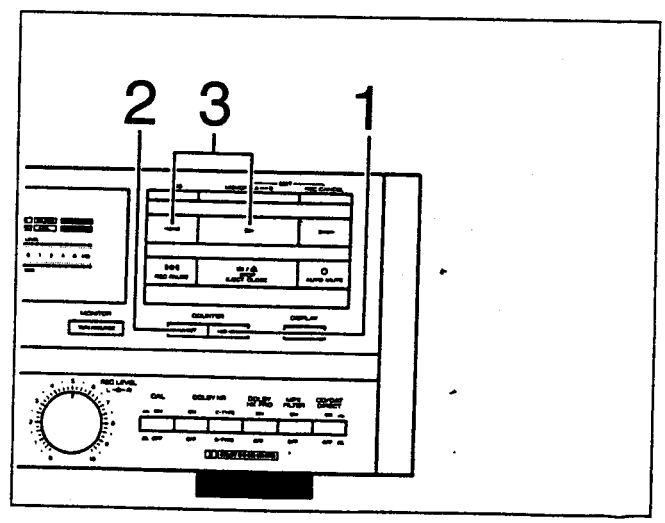
Stoppen des Bandes in der Schnell-Vorlauf-Betriebsart
Drücken Sie die ▶▶ Schnell-Vorlauftaste.
Stoppen des Bandes in der Rückspul-Betriebsart
Drücken Sie die ◀◀ Rückspultaste.

Ist auf dem Digital-Zählwerk die Position „00:00“ erreicht, stoppt das Band automatisch. Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste, wenn Sie das Band wiedergeben wollen.

Hinweise

- Das Speichersystem wird automatisch ausgeschaltet, wenn die IPSS-Taste gedrückt wird. Das IPSS-System und das Speichersystem können nicht zur gleichen Zeit benutzt werden.
- Das Speichersystem wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Aufnahmestornierungssystem aktiviert ist.

Automatische Wiedergabe mit Speicher Automatisches Spulen und automatische Wiedergabe bei einem Zählwerkstand von „00:00“



1 Drücken Sie die MEMORY-Taste. Die MEMORY-Anzeige leuchtet auf.

2 Drücken Sie die Rückstelltaste (RESET), um das Zählwerk auf „00:00“ zurückzustellen.
Beziehen Sie sich hierfür auf den oben genannten Vorgang 2 (automatischer Stopp mit Speicher).

3 Drücken Sie die ◀◀ Rückspultaste und die ▶ Wiedergabetaste gleichzeitig.
Das System zur automatischen Wiedergabe mit Speicher wird aktiviert. Die ◀◀ Rückspulanzeige leuchtet und die ▷ Wiedergabeanzeige blinkt, während das Band gespult wird.

Erreicht das Band die Position „00:00“ Position auf dem Bandzählwerk, beginnt das Cassettendeck automatisch mit der Wiedergabe.

Hinweis

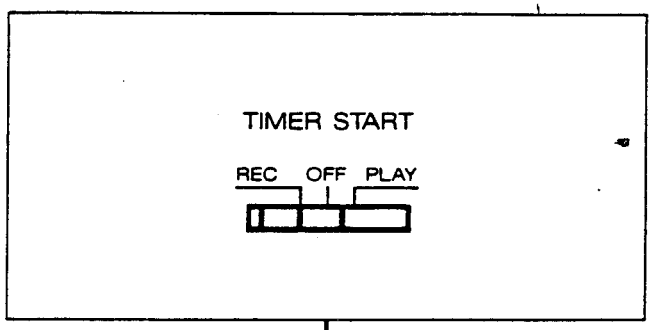
Das System zur automatischen Wiedergabe mit Speicher wird nur aus der Rückspulbetriebsart heraus aktiviert. Es kann nicht von der Schnell-Vorlauf-Betriebsart aus benutzt werden.

Timergesteuerte Aufnahme und Wiedergabe

Dieses Stereo-Cassettendeck ist mit einer eingebauten Timer-Start-Funktion versehen. Zusammen mit einem beliebigenAudio-Timer können Aufnahme und Wiedergabe automatisch zu jeder vorher programmierten Zeit gestartet werden. Weitere Informationen über diesen Betrieb finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Timer.

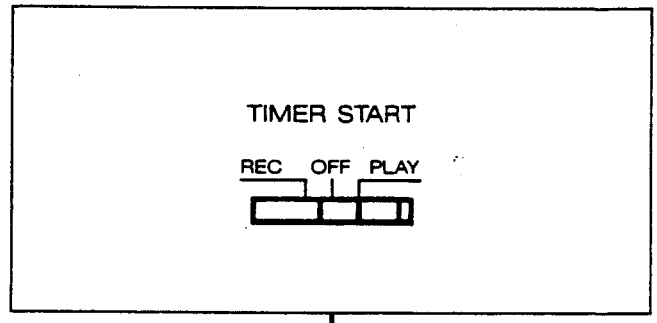
Timergesteuerte Aufnahme

Nach den Vorbereitungen zur Aufnahme, setzen Sie den Timer in Betriebsbereitschaft. Die angeschlossenen Audio-Komponenten werden automatisch ausgeschaltet.
Stellen Sie den Timer-Start-Schalter des Cassettendecks auf Aufnahme (REC).



Timergesteuerte Wiedergabe

Nach den Vorbereitungen zur Wiedergabe, setzen Sie den Timer in Betriebsbereitschaft. Die angeschlossenen Audio-Komponenten werden automatisch ausgeschaltet.
Stellen Sie den Timer-Start-Schalter des Cassettendecks auf Wiedergabe (PLAY).



Nach Abschluß der timergesteuerten Aufnahme oder Wiedergabe

Stellen Sie den Timer-Start-Schalter auf „aus" (OFF), bevor Sie das Cassettendeck einschalten.

Hinweise für den Timer-Betrieb

- Die timergesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe setzt 4 Sekunden nach dem Einschalten des Gerätes ein.
- Nach Beginn der Timer-Start-Funktion, können die Bedienungstasten frei für den normalen Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb benutzt werden.

Timergesteuerte Aufnahme

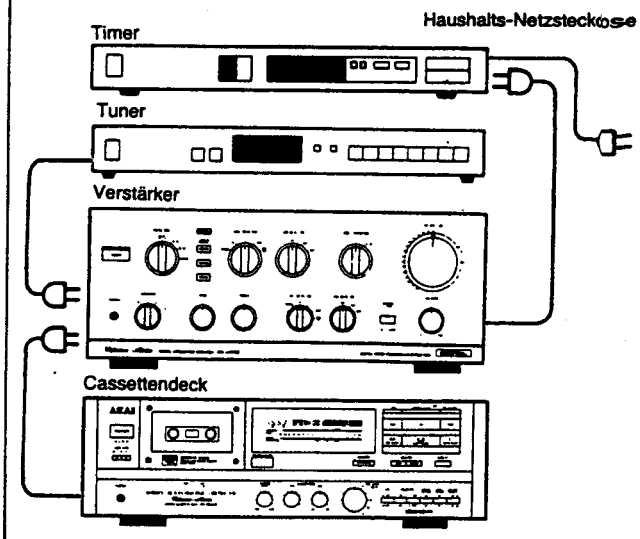
- Achten Sie darauf, daß die Bandlänge zur Aufnahme ausreicht.
- Vergessen Sie nicht, den Sender, den Sie von Ihrem angeschlossenen Tuner aus aufnehmen möchten, einzustellen und den Verstärker zur Aufnahme einer Rundfunksendung einzustellen.
- Bei der timergesteuerte Aufnahme ist der Lautstärkeregler (VOLUME) normalerweise auf seine Minimumposition eingestellt. Wollen Sie bei der Aufnahme zuhören, stellen Sie den Lautstärkeregler (VOLUME) auf normale Hörlautstärke ein.

Wichtig

Die abgebildeten Stecker und Kabel dienen lediglich zur allgemeinen Information. Die in Ihrem Land verwendeten Kabel und Stecker können sich von den hier abgebildeten unterscheiden.

25-G

Anschlußbeispiel für das Netzkabel



* Wenn Ihr Verstärker nicht mit Wechselstromausgängen versehen ist, schließen Sie die Netzkabel an die Wechselstromausgänge des Timers an.

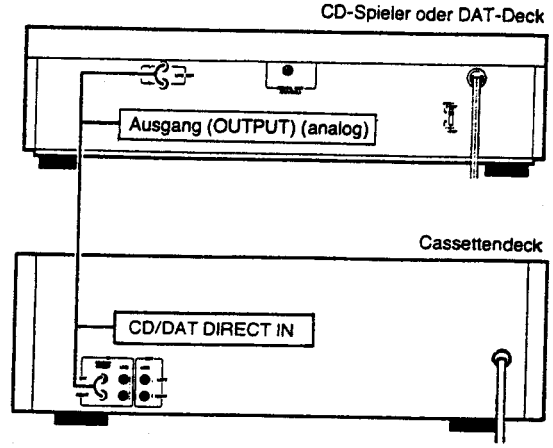
Bedienungsdetails

CD/DAT-Direkt-Eingangsbuchsen (CD/DAT DIRECT IN): Anschluß und Aufnahme

Dieses Cassettendeck ist mit exklusiven Eingangsbuchsen für Digitalquellen-Aufnahme versehen. Dieses Cassettendeck kann nicht digitale Signale aufnehmen (dafür ist ein D/A-Wandler (digital zu analog) erforderlich); durch die Verwendung der CD/DAT-Direkt-Eingangsbuchsen bei Anschluß eines CD-Spielers oder DAT-Decks zur Aufnahme kann der Rauschabstand des Cassettendeck-Verstärkers erheblich verbessert werden.
Wir empfehlen die Verwendung dieser Anschlußbuchsen, um die Signalqualität bei der Aufnahme von einem CD-Spieler oder DAT-Deck zu erhöhen.

Hinweis
Da dieses Cassettendeck mit einem Digital-Analog-Umwandler ausgestattet ist, kann es nicht an die digitalen Ausgangsbuchsen eines CD-Spielers oder an die Ausgangsbuchsen anderer Komponenten angeschlossen werden.

Anschlüsse



Betrieb

Stellen Sie den CD/DAT-Direkteingangsschalter (CD/DAT DIRECT) vor der Aufnahme auf „an" (ON).

Normale Aufnahme
Stellen Sie den CD/DAT-Direkteingangsschalter (CD/CAT DIRECT) auf „aus" (OFF).

Ein- und Ausschalten der FL-Anzeige

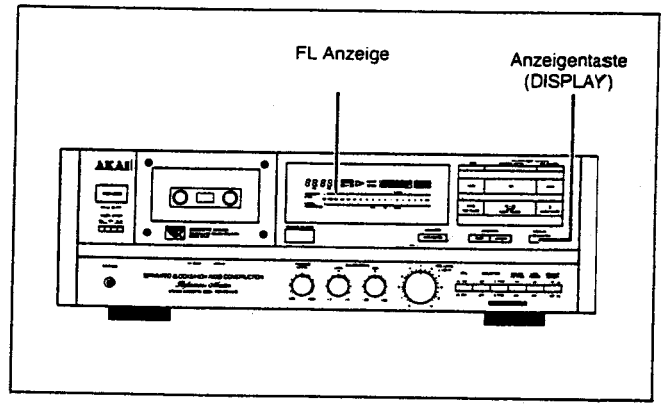
Drücken Sie die Anzeigentaste (DISPLAY).

In Stoppstellung verbleibt das digitale Bandzählwerk auf der FL-Anzeige. Während der Wiedergabe oder Aufnahme werden alle Anzeigen auf der FL-Anzeige ausgeschaltet. Hat die Aufnahme oer Wiedergabe nach Drücken der Anzeigentaste begonnen, erscheint die Betriebsartsanzeige für einen Moment und verschwindet dann wieder. Das digitale Bandzählwerk erlischt ebenfalls.

Erneutes Einschalten der FL-Anzeige
Drücken Sie die Anzeigentaste (DISPLAY) noch einmal.

Die FL-Anzeige erzeugt beim Ein- und Ausschalten der Anzeigen leichte Geräusche. Um während der Aufnahme und Wiedergabe die besten Klangergebnisse zu erzielen, ist es empfehlenswert die FL-Anzeige auszuschalten, sobald diese nichtlänger benötigt wird.

Hinweis
- Die Eichungs- (CAL), Vormagnetisierungs- (BIAS) und Pegelanzeigen (LEVEL) schalten sich nicht aus, wenn die Anzeigentaste (DISPLAY) gedrückt wird.
- Mit dem Einschalten des Cassettendecks schaltet sich die FL-Anzeige automatisch ein.



Aufnahme mit Mikrofonen

Für die Aufnahme mit Mikrofonen ist es notwendig einen Mikrofonmischer (nicht beiliegend) an die Netzeingangsbuchsen (LINE IN) des Cassettendecks anzuschließen. Die Mikrofonekönnen dann an den Mikrofonmischer angeschlossen werden.

Der MPX-Filter (Multiplex)

Werden Frequenzsignale während einer UKW-Stereo-Aufnahme überverstärkt, so reicht ein Rauschunterdrückungssystem allein nicht aus. In so einem Fall ist es notwendig, einen MPX-Filter anzuwenden.

Stellen Sie den MPX FILTER-Schalter auf ▬ „ein".

Was ist ein MPX-Filter (Multiplex)?

UKW-Signale enthalten Trägersignale von 19 kHz und Zwischenträgersignale von 38 kHz für die Übertragung von linker und rechter Stereoinformation. Diese Signale sind notwendig, sie müssen aber vom Ausgangssignal des tuners entfernt werden. Andernfalls könnten sie das korrekte Funktionieren des Dolby-Rauschunterdrückungssystems beeinträchtigen. Der MPX-Filter dient dazu, diese Signale auszufiltern, bevor sie aufgenommen werden können.

Wann der Schalter für den MPX-Filter benutzt werden sollte

Verwenden Sie diesen Schalter nur für Aufnahmen mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Die meisten hochwertigen Tuner sind mit Filtern zur Entfernung der oben genannten Trägersignale ausgestattet. Bei solchen Trägern können Sie den Schalter für den MPX-Filter auf ▬ lassen. Bei anderen Tunern, sollten Sie den Schalter für den MPX-Filter auf ▬ stellen. Der Schalter sollte auch dann eingeschaltet werden, wenn Sie beim Anhören der gerade aufgenommenen Musik festgestellt haben, daß die Klangqualität nicht einwandfrei ist.

Wenn der CD/DAT-Direktschalter (CD/DAT DIRECT) auf ▬ geschaltet ist, wird die Funktion des MPX-Filterschalters (MPX-FILTER) automatisch aufgehoben.

Bandüberspielen: Kopieren eines bespielten Cassettenbandes

Schließen Sie für das Bandüberspielen normalerweise beide Cassettendecks an einen Verstärker an. Beziehen Sie sich hinsichtlich von Bedienungseinzelheiten auf die Bedienungsanleitung für den Verstärker. Darüberhinaus ist ein Direktanschluß von Deck zu Deck möglich. Stellen Sie die Aufnahmeregler (Rauschunterdrückung, Aufnahmepegel usw.) genauso ein wie für eine Standard-Aufnahme.

Automatischer Stopp- und Bandtransport-Mechanismus

Automatischer Stoppmechanismus

Das Cassettendeck ist mit einem automatischen Stoppmechanismus ausgerüstet. Dieser stoppt das Band wenn es vollständig snell vor- oder zurückgespult wurde, oder wenn bei der Wiedergabe oder Aufnahme das Bandende erreicht wurde.

Bandtransport-Mechanismus

Beim Einschalten des Cassettendecks dreht sich die Antriebswelle, um den Bandtransport während der Aufnahme- und Wiedergabe-Betriebsart zu stabilisieren.

Automatischer Bandsortenwähler

Wie der automatische Bandsortenwähler arbeitet

Cassettenbänder können im allgemeinen in drei Sorten unterteilt werden:

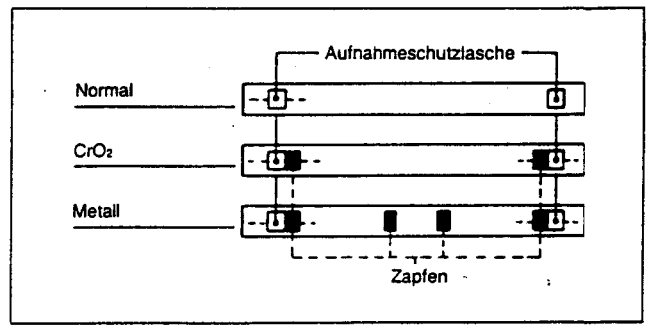
Normal, Chrom (CrO_2) und Metall.

Die Bandeigenschaften dieser drei Bandsorten sind unterschiedlich, und, um jedes Band voll ausnützen zu können, müssen die Aufnahme- und Wiedergabeeigenschaften des Cassettendecks, wie etwa Vormagnetisierung und Entzerrung, auf die jeweilige Bandsorte eingestellt werden.

Dieses Cassettendeck ist mit einem automatischen Bandsortenwähler ausgestattet. Nach dem Einlegen einesMetall-, CrO_2- oder normalen Cassettenbandes wird die Bandsorte auf der FL-Anzeige angezeigt.

Wie der automatische Bandsortenwähler arbeitet

Nach Einlegen einer Cassette, bestimmt das Cassettendeck durch Abfühlen von bestimmten Zapfen oben an der Cassettenhülle, wie in der Abbildung gezeigt, die Bandsorte.



Hinweise

- Verwenden Sie keine Cassettenbänder ohne Zapfen zum Abtasten der Bandsorte, da dies Aufnahmen in schlechter Qualität zur Folge hat.
- Wir empfehlen Ihnen, für die Aufnahme keine Ferrit-Chrom Cassettenbänder zu verwenden.

Standard-Bezugsbänder des Cassettendecks

Bandsorte	Bezugsband
Metall	TDK MA/C-60
CrO_2 (Chrom)	TDA SA/C-60
Normal	Maxell UD-I/C-60

* Nur C-60 Bänder (60 Minuten Laufzeit) sind Standard-Bezugsbänder.

Das Bandzählwerk

Das digitale Bandzählwerk zeigt in Minuten und Sekunden (bis zu 99 Minuten und 59 Sekunden) an, wie weit das Band bei der Wiedergabe oder Aufnahme bereits transportiert worden ist.

Drücken Sie die Rückstelltaste (RESET), um das Zählwerk (COUNTER) auf „00:00" zurückzustellen.

Hinweise über das Zählwerk

- Das Bandzählwerk ist als Referenz gedacht und ist keine echte Zeitmessung.
- Das Bandzählwerk stellt sich auf „00:00", wenn das Cassettendeck ausgeschaltet oder die Rückstelltaste gedrückt (RESET) wird.

Der Spitzenpegelmesser

Der Spitzenpegelmesser zeigt den Spitzenpegel (Maximum) der Aufnahme- und Wiedergabesignale an. Durch Überwachung des Spitzenpegels ist es möglich, die Bedienungselemente zur Aufnahme auf dieses Cassettendeck so einzustellen, daß die dynamischen Eigenschaften der Originalquelle naturgetreu wiedergegeben werden.
Der Standard-Aufnahmepegel dieses Messers wird von 0 dB bis zu einem Pegel von 250 nWb/m angezeigt.
Der Spitzenpegelmesser entsprecht dem IEC-Standard.

Haltung des Spitzenpegels

Der Spitzenpegel des aufgenommenen Signals kann festgehalten werden, um Ihnen beim Einstellen des Aufnahmepegelreglers (REC LEVEL) als Referenz zu dienen.

Dolby Rauschunterdrückungssystem

Stellen Sie vor jeder Aufnahme und Wiedergabe das Dolby-Rauschunterdrückungssystem richtig ein

Stellen Sie bei Wiedergabe eines Bandes den Wahlschalter für die Rauschunterdrückung (DOLBY NR) auf die Position, mit der das Band aufgenommen wurde. Stellen Sie bei Bändern, die ohne das Dolby-Rauschunterdrückungssystem aufgenommen wurden, den Wahlschalter für Rauschunterdrückung (DOLBY NR) auf „aus" (OFF).

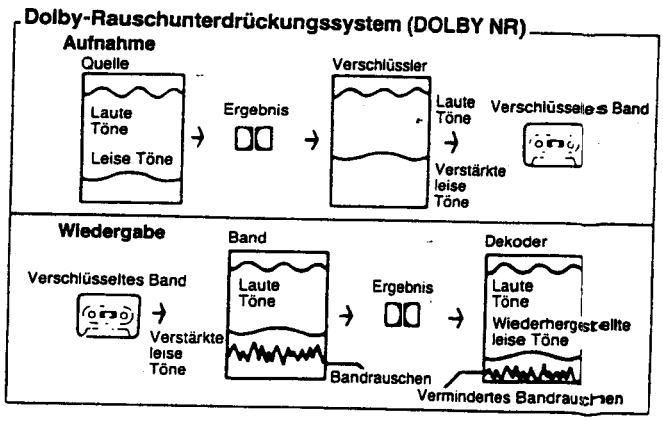
Was ist das Dolby-Rauschunterdrückungssystem (NR)?

Das Rauschunterdrückungssystem DOLBY NR ist ein Geräuschreduzierungssystem, das dazu konstruiert wurde, die bei der Aufnahme von leisen Tönen auftretenden Bandgeräusche zu reduzieren. Das Rauschunterdrückungssystem DOLBY NR vermindert das Grundrauschen, um den Dynamikraum im Hochfrequenzbereich über 5 kHz zu erhöhen.
Der Dolby-NR-Verschlüsselungsschaltkreis verstärkt die niederpegeligen Signale (leise Töne) während der Aufnahme, wonach der Dolby-NR-Verschlüssler die niederpegeligen Signale bei der Wiedergabe um denselben Wert vermindert, um die niederpegeligen Signale auf ihre ursprünglichen Pegel zurückzubringen. Gleichzeitig wird das Bandrauschen um denselben Wert vermindert.
Als Resultat wird nur das unerwünschte Bandrauschen um 10 dB in den Hochfrequenzen unterdrückt.

Was ist der Unterschied zwischen den Dolby-Systemen B und C?

System B: Dies ist das herkömmliche Dolby-Rauschunterdrükkungssystem. Es verstärkt oder vermindert nur niederpegelige Signale der höheren Frequenzen (über 5 kHz) und vermindert Bandrauschen um 10 dB.

System C: Im Vergleich zum System B arbeitet das System C bei niederen Frequenzen (ab 500 Hz) für eine gleichmäßigere Rauschunterdrückung über den gesamten Hörbereich. Die Verminderung des Bandrauschens beträgt bis zu 20 dB.



Doppelprozess-Dolby-NR-System

Beim herkömmlichen Dolby-Rauschunterdrückungssystem fungiert ein einziger Schaltkreis sowohl als Verschlüßler als auch als Entschlüßler und wird je nach Bedarf umgeschaltet.
Im Doppelprozeß-Rauschunterdrückungssystem gibt es einen Verschlüßler im Aufnahmeverstärkerteil und einen Entschlüßler im Wiedergabeverstärkerteil. Das Doppelprozeß-System wird für Cassettendecks mit drei unabhängigen Tonköpfen (Aufnahme, Wiedergabe und Löschen) verwendet. Aus diesem Grunde können Sie, bei Aufnahmen mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem, deren Effekt durch Mithören der gerade aufgezeichneten Musik (Hinterbandkontrolle) überprüfen.

Dolby HX PRO Aussteuerungsmarginal-Sytem (DOLBY HX PRO)

Das Dolby HX PRO System (HX steht für Ausdehnung des Aussteuermarginals) wurde zur Verbesserung des Aussteuerpegels von Cassettenbändern konstruiert. Dies durch Steuerung des Vormagnetisierungsstroms. Dieser verbesserte Aussteuerpegel bedeutet klareren Klang bei der Aufnahme von klassischer oder anderer Musik, die viele Instrumente beinhaltet. Obwohl es sich bei dem HX PRO NR System auch um ein Dolby-System handelt, sollte es doch nicht mit dem Dolby NR-System verwechselt werden, da es sich bei diesem in Frage stehenden System nicht um ein Rauschunterdrückungssystem handelt.
Das Dolby HX PRO System ist im Grunde genommen eine Schaltung, die in Cassettendecks verwendet wird, welche von der Tatsache Gebrauch machen, daß die Hochfrequenz-Energie, die ein Band halten kann, entsprechend des vorhandenen Vormagnetisierungsstroms variiert. Weniger Vormagnetisierungsstrom hat ein größeres Aussteuerungsmarginal für die hohen Frequenzen zur Folge. Dies jedoch bei einem Anstieg der Verzerrung in den niedrigen Frequenzen. Mehr Vormagnetisierungsstrom verringert die Verzerrung, hat jedoch gleichzeitig einen Verlust der hohen Frequenzen im „Aussteuerungsmarginal" zur Folge.
Während der Aufnahme überwacht die Dolby HX PRO Schaltung das Aufnahmesignal. Werden Hochfrequenz-Spitzen entdeckt, die zu hoch sind, wird die Vormagnetisierung vorübergehend reduziert, so daß diese Spitzen untergebracht werden können. Dies ist besonders für solche Signale hilfreich, die bei hohen Frequenzen hohe Pegel haben. Sind diese Spitzen dann nicht länger vorhanden, wird der normale Pegel der Vormagnetisierung wieder hergestellt.
Selbst bei der Anwendung eines normalen Cassettenbandes, arbeitet das Dolby HX PRO System, um den Aussteuerungspegel so zu verbessern, daß er fast so wie bei Metallcassettenbändern ist. Da dieses System in die Aufnahmeschaltungen eingebaut ist, arbeitet es immer sogleich dann, wenn eine Aufnahme gemacht wird. Cassettenbänder, die mit dem Dolby HX PRO System aufgenommen worden sind, können problemlos auf jedem beliebigen Cassettendeck wiedergegeben werden.

Fig.-1 Aufnahme-Merkmale (Normal-Position)

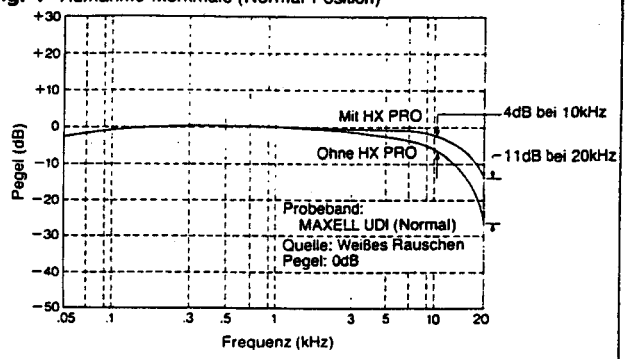
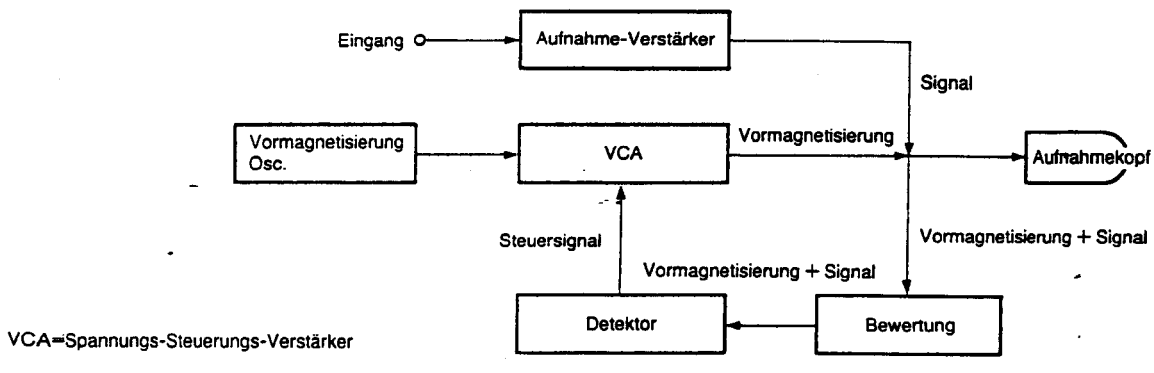


Fig.-2 Blockdiagramm des DOBLY HX PRO Systems zur Ausdehnung des Aussteuerungsmarginals



Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.
DOLBY das doppel D symbol ⧈ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Pflege des Cassettendecks

Halten Sie Ihr Cassettendeck sauber

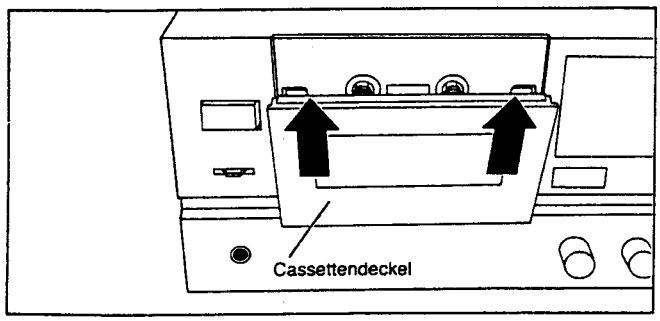
Nach längerem Gebrauch setzen sich an Teilen Ihres Cassettendecks, die in direkten Kontakt mit dem Band kommen (Köpfe, Bandantriebswelle, Andruckrolle, Bandführung usw.) Eisenoxide und andere Verunreinigungen ab.
Dies kann dazu führen, daß Sie keinen Ton hören, daß der Ton, aufgrund von unregelmäßigem Bandtransport verzerrt wiedergegeben wird usw..
Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, sollten Sie die Bandführung Ihres Cassettendecks in regelmäßigen Abständen reinigen.

Entfernen des Cassettendeckels

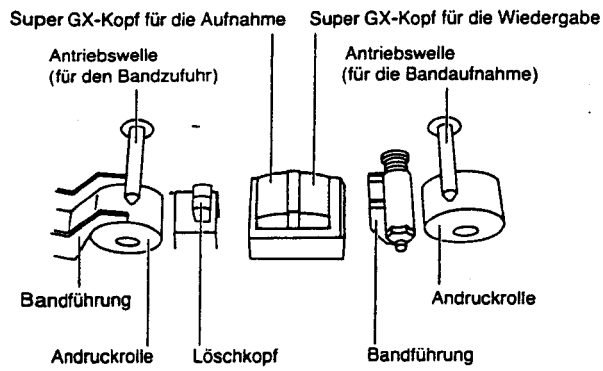
1 Drücken Sie zum Öffnen des Cassettenhalters die ■/⏏ Stopp-/Auswurftaste.

2 Fassen Sie an beiden Seiten des Cassettendeckels an und ziehen Sie den Deckel zum Herausnehmen vorsichtig an.

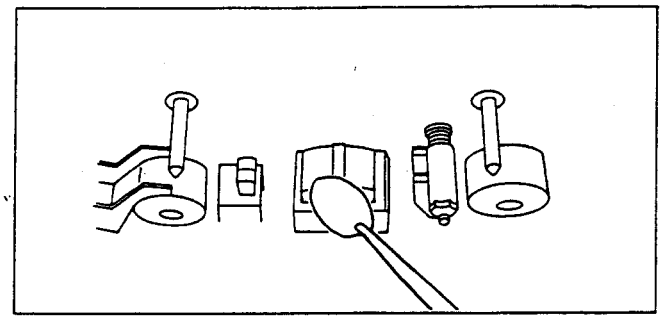
3 Um den Cassettendeckel wieder aufzusetzen, richten Sie ihn mit dem Cassettenhalter aus und drücken Sie ihn in entgegengesetzter Pfeilrichtung herunter.



Mechanismus-Anordnung



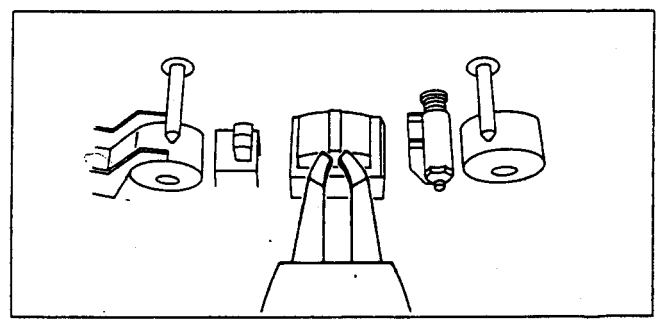
Reinigung des Cassettendecks



Verwenden Sie zum Reinigen das im Handel von Akai erhältliche Reinigungsset CK-310 oder ein Reinigungsband.
Tauchen Sie ein Wattestäbchen in die entsprechende Flüssigkeit (die meisten Reinigungssets enthalten zwei Arten von Reinigungsflüssigkeit; eine für Metallteile, und die andere für Gummi- und Plastikteile) und wischen Sie die Oberfläche der Köpfe, Bandführungen, Antriebswellen und Andruckrollen ab.
Nach der Reinigung trocknen Sie mit einem trockenen Wattestäbchen nach.
Setzen Sie Ihr Cassettendeck erst dann in Betrieb, wenn Sie absolut sicher sind, daß alle Teile vollständig trocken sind.

* Verwenden Sie für die Reinigung einen flüssigen Reiniger, der ausschließlich für die Reinigung von Cassettendecks vorgesehen ist. Reinigen Sie vor jeder wichtigen Aufnahme stets Ihr Cassettendeck, um beste Aufnahmeergebnisse zu erzielen.

Halten Sie die Tonköpfe entmagnetisiert



Nach langen Betriebszeiten kann sich auf den Aufnahme- und Wiedergabeköpfen ein leichter Magnetismus aufbauen, der zu einem Verlust der Hochfrequenzen und zu verstärkten Geräuschstörungen führt. Sie sollten deshalb die Köpfe mit dem im Handel erhältlichen Kopf-Entmagnetisierer AH-15 entmagnetisieren. Vergessen Sie nicht, auch die Metallteile der Antriebswelle zu entmagnetisieren.

Vor dem Entmagnetisieren

Schalten Sie Ihr Cassettendeck aus.

Halten Sie das Gehäuse sauber

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Reinigen Sie das Gehäuse bei grober Verschmutzung mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen nie Farbenverdünner usw., da dadurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

Fehlersuche

Störung	Prüfstelle
Keine Strom.	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. Prüfen Sie den Sitz des Netzkabels.
Kein Ton.	• Falsche Anschlüsse. Prüfen Sie, ob die Anschlußkabel richtig angeschlossen worden sind. • Der Eingangswähler des angeschlossenen Verstärkers ist nicht richtig eingestellt. Prüfen Sie den Eingangswähler. • Der CAL-Schalter ist auf „an" (ON) gestellt. Stellen Sie den Schalter auf „aus" (OFF). • Der Bandmonitorschalter ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Schalter auf SOURCE oder TAPE, indem Sie den Monitorschalter (MONITOR) drücken.
Das Stereo-Cassettendeck setzt sich beim Einschalten in Aufnahme- oder Wiedergabe-Betriebsart.	• Der Timer-Start-Schalter steht auf REC oder PLAY. Stellen Sie den Schalter auf OFF.
Aufnahme findet nicht statt.	• Die Aufnahme-Schutzlaschen der Cassette sind herausgebrochen. Überkleben Sie sie mit einem Klebeband. • Die ●II Aufnahme-/Pausentaste ist nicht gedrückt. Drücken Sie die ●II Aufnahme-/Pausentaste. • Die ▶ Wiedergabetaste ist nicht gedrückt. Drücken Sie die ▶ Wiedergabetaste. • Der Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) ist zu niedrig eingestellt. Erhöhen Sie die Aufnahmepegel mit den Reglern. • Der CAL-Schalter ist nach der Eichung auf „an" (ON) gestellt. Setzen Sie den Schalter auf „aus" (OFF). • Der Direkteingangsschalter für CD/DAT (CD/DAT DIRECT IN) ist nicht richtig eingestellt. Lassen Sie den Schalter für die normale Aufnahme ausgeschaltet (OFF). Stellen Sie den Schalter bei der Aufnahme von den Direkteingangsbuchsen (CD/DAT DIRECT) auf „an" (ON).
Verzerrte Aufnahme oder Wiedergabe.	• Die Aufnahmepegel sind zu hoch eingestellt. Vermindern Sie die Aufnahmepegel. • Der Wahlschalter zur Rauschunterdrückung ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Wahlschalter neu ein. • Der Aufnahme-/Wiedergabekopf ist verschmutzt. Reinigen Sie den Kopf.
Das Cassettendeck geht beim Bandspulbetrieb automatisch in den Wiedergabebetrieb.	• Die IPSS-Funktion ist aktiviert. Drücken Sie vor dem Spulen die IPSS-Taste, um das IPSS zu stornieren.
Die IPSS-Funktion funktioniert nicht richtig.	• Die Leerstellen zwischen den Titeln sind kürzer als 4 Sekunden. Benutzen Sie die O Stummschaltungstaste während der Aufnahme, zur Erstellung der richtigen Leerstellenlänge.
Hochfrequenztöne werden bei Wiedergabe überzogen. Niedrigfrequenztöne und Mittfrequenztöne werden bei der Wiedergabe überzogen.	• Der Wahlschalter für die Rauschunterdrückung DOLBY NR ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Schalter, entsprechend wie das Band aufgenommen worden ist, ein. • Der Schalter für den MPX-Schalter (MPX FILTER) ist auf „aus" (OFF) gestellt. Stellen Sie den Schalter vor der Aufnahme einer UKW-Radiosendung auf „an" (ON). • Die Regler für die Vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (LEVEL CALIBRATION) sind nicht richtig eingestellt. Drücken Sie vor der Aufnahme den CAL-Schalter, um die Regler für die Vormagnetisierung (BIAS) und Pegeleichung (LEVEL CALIBRATION) richtig einzustellen.
Gleichlaufschwankungen im Ton.	• Verschmutzte Köpfe, Antriebswellen, Bandführung oder Andruckrolle. Reinigen Sie alle Teile des Bandlaufes.